



Herzlich willkommen in der neuen Berit Paracelsus-Klinik

Das Kompetenzzentrum
für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie

Generalplaner mit Leidenschaft.

Projektentwicklung, Entwurf, Projektplanung, Ausführungsplanung.



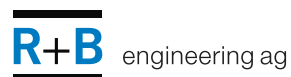
Architektur/Generalplaner

direco ag
architekten.realisierer
Wilenstrasse 23
9532 Rickenbach b. Wil



Bauingenieur

Wälli AG Ingenieure
Schuppistrasse 7
9016 St. Gallen



Elektroplanung

R + B engineering ag
Breitfeldstrasse 13
9015 St. Gallen



HLKS Planung

ARGE inpla ag, Engineering+
Haustechnik GmbH
Riedernstrasse 21
9230 Flawil



Medizintechnikplanung

ILP Lüthi + Partner AG
Schwäbismattweg 3
3613 Steffisburg



Bauphysik

Buri Bauphysik & Akustik AG
Industriestrasse 18
8604 Volketswil



Umgebungsplanung

PR Landschaftsarchitektur
Weitegasse 6
9320 Arbon

Farbgestaltung
Farb- und Materialkonzeption
Beratung Signalistik

Farb- und Materialkonzept

Hugo Borner
Huebstrasse 5a
9011 St. Gallen



direco ag
architekten.realisierer
Wilenstrasse 23
9532 Rickenbach b. Wil
T +41 71 929 56 66
F +41 71 929 56 65
info@direco.ch
www.direco.ch

Inhalt

4

Vorwort von Dr. med.
Manfred Georg Krukemeyer

9

Damit nachher wieder alles
wie vorher ist

10

Interview mit Direktor
Peder Koch: Klinik von
nationaler Bedeutung

17

Architekt Juerg Keel:
Verantwortung gegenüber
dem Standort

22

Gemeindepräsident Peter
Langenauer: Willkommen in
Speicher

26

Spitzenmedizin regional
verankert

28

Fachkompetenz auf
höchstem Niveau

30

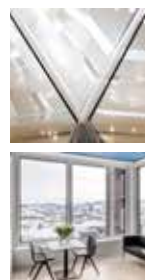
Renommierete Belegärzte

35

Fürsorgliche Pflege und
Betreuung

40

Gastronomie und Hotellerie:
In der Berit Paracelsus-Klinik
zu Gast



Die Berit Paracelsus-Klinik

Presented by
LEADER metro
comm

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderonline.ch | **Verleger:** Natal Schnetzer | **Redaktion:** Pascal Tschamper, Fabian Bucher | **Fotografie:** Daniel Ammann, zVg. | **Geschäftsleitung:** Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | **Anzeigenleitung:** Martin Schwizer, mschwizer@metrocomm.ch | **Marketing-service/Aboverwaltung:** info@metrocomm.ch | **Abopreis:** Fr. 60.– für 18 Ausgaben | **Erscheinung:** Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | **Gestaltung/Satz:** Béatrice Lang, blang@metrocomm.ch

LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

Energien, die beflügeln.

Liebe Leserinnen und Leser

Rund acht Jahre ist es her, dass Direktor Peder Koch und ich zusammensassen und über einen Neubau in Speicher sinnierten. Wir hatten ein klares medizinisches Konzept, einen modernen Bau und hochspezialisiertes Personal vor Augen. Und – das wichtigste – zufriedene Patienten weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Heute ist genau das in einer wunderschönen Umgebung Wirklichkeit geworden. DASS wir dieses exzellente Haus nun eröffnen können, liegt zu einem grossen Teil an Peder Koch, der das Projekt erfahren, verlässlich und mit innovativem Gespür gesteuert hat. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Ebenso bedanken möchte ich mich bei allen zuständigen Instanzen, allen voran dem Verwaltungsrat der Klinik (Peter Schnitzler, Carsten Oberpenning, Dr. Michael Hüppi sowie Hans-Ueli Regius), dem Präsidenten der Gemeinde Speicher, Peter Langenauer, sowie Fermin Gomez, dem Leiter Medizinische Dienste der Berit Paracelsus-Klinik. Wir konnten uns jederzeit auf professionelle, zügige und wohlwollende Bearbeitung verlassen. Das ist nicht selbstverständlich.

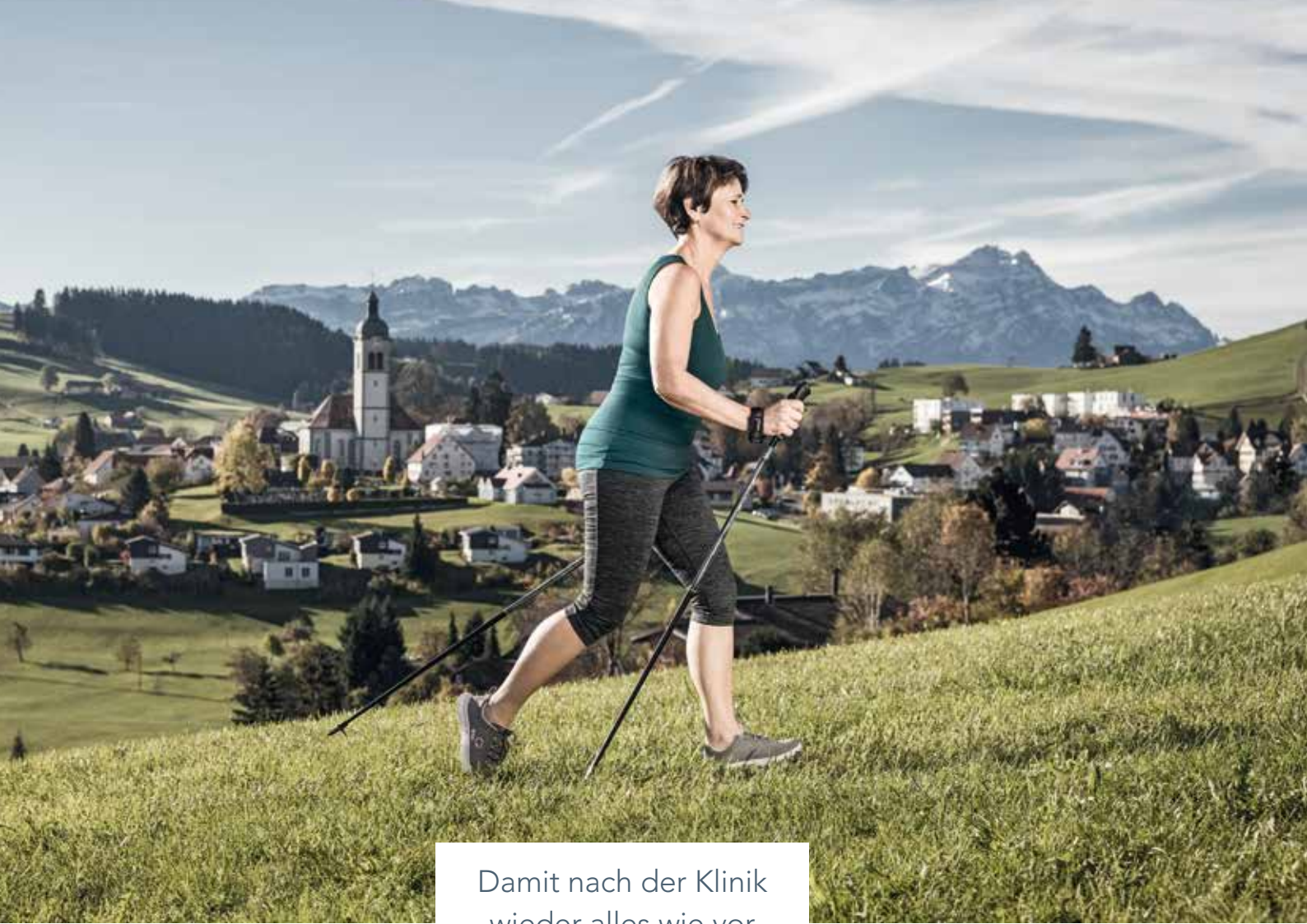
Die Paracelsus-Kliniken mit Sitz in Osnabrück (Deutschland) feiern demnächst ihr 50-jähriges Bestehen. Wir beweisen seit einem halben Jahrhundert, dass sich medizinische und pflegerische Expertise und betriebswirtschaftliches Denken nicht ausschliessen. Ein eindrücklicher Beweis dafür ist die Berit Paracelsus-Klinik: Dass ein Krankenhausunternehmen in diesen Zeiten einen Neubau realisiert, ist bemerkenswert und nicht selbstverständlich. Am Ende, so scheint mir, ist etwas geschehen, was einem nur selten im Leben begegnet: Auf diesem Neubau liegt ein Segen, liegen positive Energien, die jeden, der involviert war, beflügelt haben. Ich bin stolz, dieses hochmoderne Krankenhaus ab heute zu unseren zahlreichen Standorten dazu zählen zu dürfen.

Der gesamten Belegschaft wünsche ich für die Zukunft in dieser wunderschönen neuen Klinik viel Erfolg.

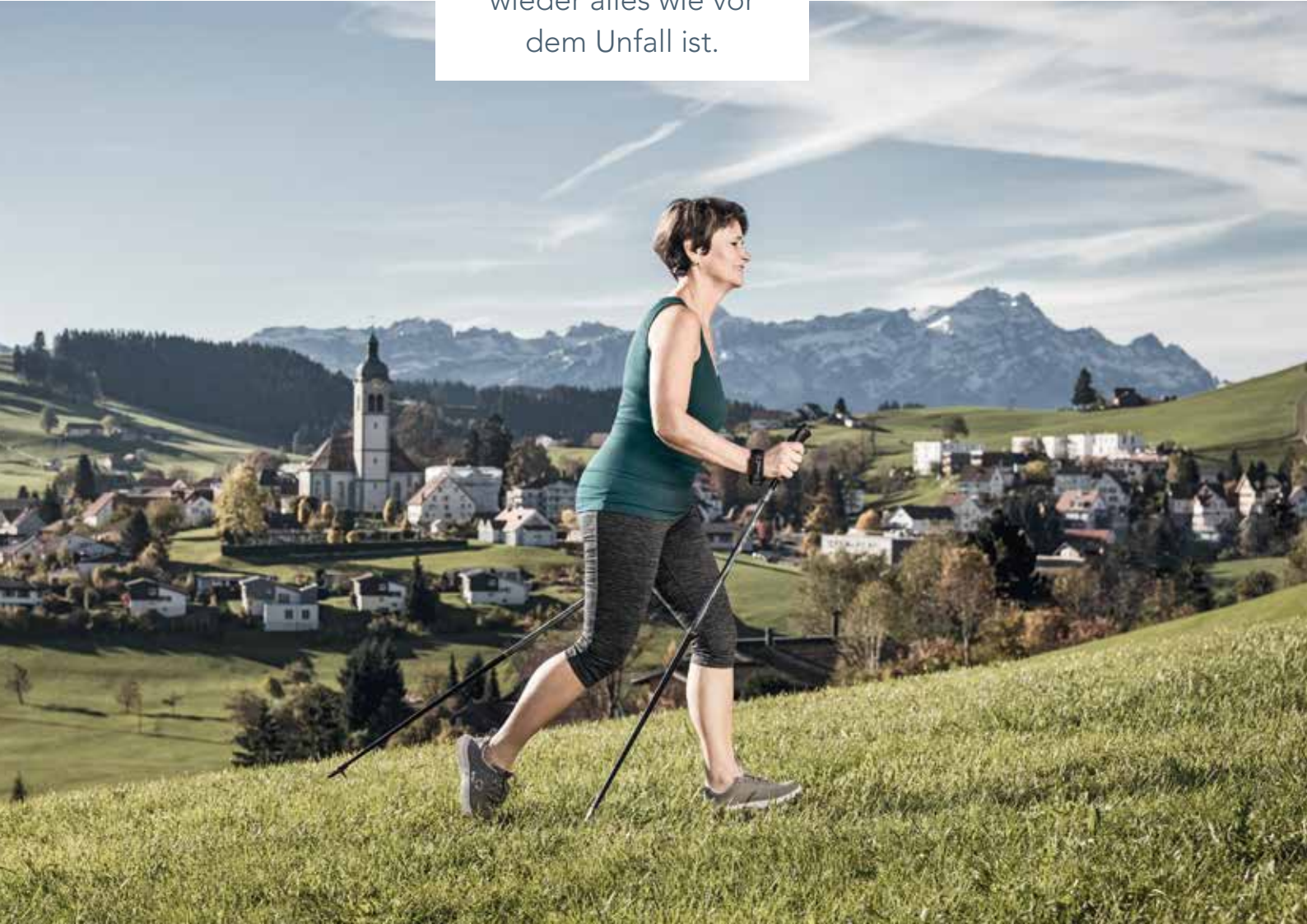
Dr. Manfred Georg Krukemeyer

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung





Damit nach der Klinik
wieder alles wie vor
dem Unfall ist.



Ich kann mich wieder nach Lust und Laune frei bewegen.

«Ich geniesse die gemeinsamen Walking-Ausflüge mit meiner Tochter. Die Bewegung in der freien Natur hält mich körperlich und geistig fit. Zusammen mit meinem Mann gehe ich aber auch gerne Skifahren oder Wandern. Wir sind ein sehr aktives und sportliches Paar.

Doch bei einer unserer Wanderungen im Alpstein passierte es: Ich rutschte auf einer glitschigen Wurzel unglücklich aus und hörte regelrecht, wie es im Knie knackte. Mit Müh und Not schafften wir es noch bis zu unserem Auto. Ich wurde dabei von meinem Mann und Freunden so gut es ging gestützt. Zuerst dachten wir, es sei nichts Gravierendes. Da es Sonntag war, konsultierte ich erst am folgenden Tag meinen Hausarzt. Für diesen war jedoch schnell klar, dass hier operiert werden musste.

So schickte mich mein Hausarzt sofort in die Berit Paracelsus-Klinik, wo man mir nach weiteren Abklärungen ein gerissenes Kreuzband und einen kaputten Meniskus operierte. Gleich nach der Operation begann ich mit ersten, kleinen Übungen für das Knie. Die Klinik durfte ich schnell wieder verlassen. Die Rehabilitation brauchte jedoch seine Zeit. Meine Geduld wurde auf eine harte Probe gestellt und mein Mann musste derweil ohne mich auf seine Wanderungen gehen. Doch es hat sich gelohnt: Heute spüre ich von der Verletzung und von der Operation nichts mehr und kann mich wieder nach Lust und Laune frei bewegen.»

Vreni Sigrist

Leidenschaftliche Walkerin





Empfang

«Wir kümmern uns um
alles, was zwischen
Ihrer Erkrankung oder
Ihrem Unfall und der
Rückkehr in einen
schmerzfreien Alltag
liegt.»

Damit nachher wieder alles wie vorher ist.

Leben ist Bewegung und Bewegungsfreiheit bedeutet Lebensqualität! Dies wird meist erst dann bewusst, wenn ein Unfall oder eine Krankheit die Bewegungsfreiheit einschränkt oder belastungsbedingte, wenn nicht gar chronische Schmerzen die Lebensqualität mindern.

In diesem Moment wünscht sich ein jeder nichts sehnlicher, als zur Gesundheit zurückzufinden – dass alles wieder wie vor der Erkrankung oder vor dem Unfall wird.

Und genau dies ist die Aufgabe, die Verpflichtung und das Ziel der Berit Paracelsus-Klinik. Wir kümmern uns um alles, was zwischen Ihrer Erkrankung oder Ihrem Unfall und der Rückkehr in einen schmerzfreien Alltag liegt. Als führende orthopädische Spezialklinik der Ostschweiz schaffen wir die besten Voraussetzungen dafür, dass nach dem Eingriff wieder alles wie vorher ist. Wir garantieren unseren Patientinnen und Patienten eine operative, pflegerische und rehabilitative Leistungsqualität auf höchstem Niveau. An traumhafter Lage arbeiten ausgewiesene Spezialisten Hand in Hand. Hightech-Medizin und ein persönliches Umfeld schaffen Sicherheit und Vertrauen. Bei uns sind Sie mehr als ein Patient. Sie sind unser Gast.

Peder Koch
Direktor

Klinik von nationaler Bedeutung

Die Berit Paracelsus-Klinik in eine Leaderposition zu bringen, war Peder Kochs erklärtes Ziel bei seinem Antritt als Direktor. Ist dieses nun mit dem Neubau auf der Vögelinsegg in Speicher erreicht? Auf alle Fälle kommen die Patientinnen und Patienten jetzt in den Genuss der modernsten Orthopädischen Klinik. Peder Koch wird sich nun aber kaum zurücklehnen – denn für ihn gilt weiterhin: Stillstand ist Rückschritt.

Peder Koch, welche Bedeutung hat der Neubau für die Berit Paracelsus-Klinik?

Der Neubau ist ein wichtiger Bestandteil unserer Qualitätsstrategie. Mit ihm werden wir die modernste Klinik der Ostschweiz sein, und als orthopädische Klinik erlangen wir zukünftig auch eine nationale Bedeutung. Der relevante Faktor für die Beurteilung der Grösse einer orthopädischen Klinik ist die Anzahl der endoprothetischen Eingriffe – wie beispielsweise bei Hüftgelenkprothesen. Daran gemessen gehört die Berit Paracelsus-Klinik zu den Top Drei in der Schweiz. Die Prozesse sind optimal, und das wird sich in jeglicher Hinsicht positiv auf den gesamten Betrieb auswirken. Aber grundsätzlich ist die neue Klinik Mittel zum Zweck – nämlich, um unseren Patienten die beste Qualität zu garantieren.

Was wird sich mit dem Neubau für die Patienten ändern?

Für die Patienten wird die neue Klinik sehr viele Vorzüge bringen – auch hier sind die Prozesse entscheidend: Die Patientenbedürfnisse können nun den höchsten Standards und Anforderungen entsprechen. Die bereits heute gelebte persönliche Betreuung und fachliche Kompetenz wird von den Patienten sehr geschätzt. Das werden wir durch die zusätzlichen Möglichkeiten am neuen Standort nochmals intensivieren.

Wird sich die Berit Paracelsus-Klinik auch inhaltlich verändern oder hat sie «nur» eine neue, attraktivere Hülle?

An unserer bisherigen erfolgreichen strategischen Ausrichtung wird sich grundsätzlich

nichts ändern. Inhaltlich wird es natürlich Veränderungen geben – im Sinne von zusätzlichen Dienstleistungen innerhalb unserer Kernkompetenz.

Welche Vorteile bringt der Standortwechsel mit sich?

Eine Klinik auf der grünen Wiese errichten zu können, ist in der schweizerischen Klinik- und Spitallandschaft nach wie vor eine sehr seltene Opportunität. Optimale Prozesse, moderne Infrastrukturen mit hochwertigen Materialien, die perfekte Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie das unterirdische grosszügige Parking sind Vorteile, die einen grossen Nutzen bringen. Der geschichtsträchtige Standort mit der unvergleichlichen Rundumaussicht ist das Pünktchen auf dem i. Letztlich ist dieser Standortwechsel fundamental für unsere Weiterentwicklung.

«Der Neubau ist eine Symbiose zwischen hochstehender Klinikinfrastruktur und architektonischer Höchstleistung.»

Peder Koch
Direktor





«Am 25. Februar hatten wir den letzten Operationstag in der alten Klinik – und am 1. März fand die erste Operation in der neuen statt.»

Lief der Umzug reibungslos? Wie kann man eine Klinik zügeln?

Ein Klinikumzug ist in der Tat eine logistische Höchstleistung mit enormen Anforderungen für alle Beteiligten. Der gesamte Umzug wurde generalstabsmässig organisiert. Erfahrene Spezialisten für Spitalumzüge kamen zum Einsatz. Die Patientenverlegung erfolgte ebenfalls sehr professionell; medizinisch und fachlich betreut durch den Rettungsdienst und begleitet von unseren erfahrenen Anästhesiepflege-Mitarbeitenden. Am 25. Februar 2016 hatten wir den letzten Operationstag in der «alten» Klinik – und am 1. März fand wie geplant die erste Operation in unserer neuen Klinik statt.

Was zeichnet den Neubau aus?

Der Neubau ist eine Symbiose zwischen hochstehender Klinikinfrastruktur und architektonischer Höchstleistung. Ersteres führte ich bereits aus, zu Letzterem möchte ich unserem Architekten und Gesamtplaner Juerg Keel vom Architekturbüro direco AG im Namen des gesamten Teams von Herzen danken: Er hat es geschafft, einen Baukörper zu entwerfen und zu planen, der perfekt ins Landschaftsbild passt und von der Materialisierung her keine Wünsche offenlässt.

Und worin bestanden die grössten Herausforderungen während der Bauphase?

Die Herausforderungen waren breit gefächert. Die drei Hauptkomponenten waren: Zeitplan, Kosten und Qualitätsmanagement. Daher hatten wir frühzeitig eine klare Struktur aufgebaut, in der alle notwendigen Entscheide auf Basis einer transparenten Kommunikation überdurchschnittlich schnell gefällt werden konnten. Ich bin stolz darauf, dass wir all diese Herausforderungen sehr gut meistern konnten.

Ihr Ziel bei Antritt war, die Berit Paracelsus-Klinik in eine Leaderposition zu bringen. Ist diese mit dem Neubau nun erreicht?

Der Neubau ist gewiss ein relevanter Bestandteil unserer Strategie und gibt uns die komfortable Basis für beste Medizin und Qualität. Getreu dem Motto «Stillstand ist Rückschritt» haben wir auch für die Zukunft inspirierende



«Der Neubau ist ein wichtiger Bestandteil unserer Qualitätsstrategie.»

Ziele und Wünsche. Mit Energie und Begeisterung arbeite ich daran, wie wir uns auch künftig weiterentwickeln und verbessern können.

Wie reagieren die Mitarbeitenden auf das neue Gebäude, in dem sie nun ihre Arbeit verrichten?

Mit sehr grosser Begeisterung und Freude. Ich bin sehr stolz darauf, wie das ganze Team meinem Beispiel folgt, und dass diese Begeisterung und Zufriedenheit auch bei unseren Patienten ankommt.

Und welche Bedeutung hat die neue Berit Paracelsus-Klinik für Appenzell Ausserrrhoden?

Ich masse mir nicht an, dies zu beurteilen. Ich darf aber sagen, dass wir seit 2008 über 150 Stellen geschaffen haben und für Investitionen in einer hohen zweistelligen Millionenzahl verantwortlich sind. Eine daraus resultierende Bedeutung – aus welcher Perspektive auch immer – überlasse ich dem einzelnen Betrachter.

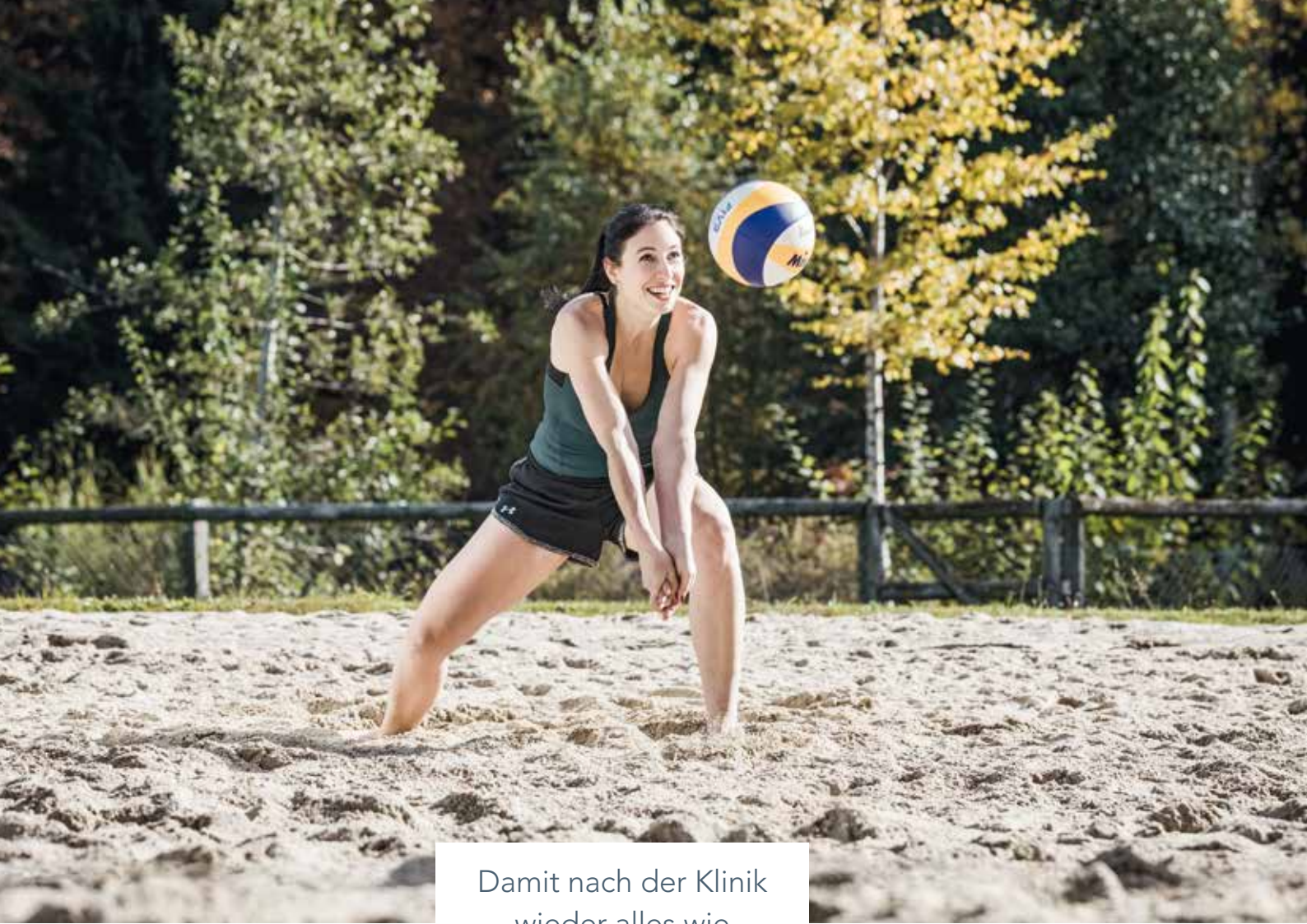
Wo wollen Sie noch hin mit der Berit Paracelsus-Klinik?

Das ist ein gut gehütetes Geheimnis (schmunzelt).

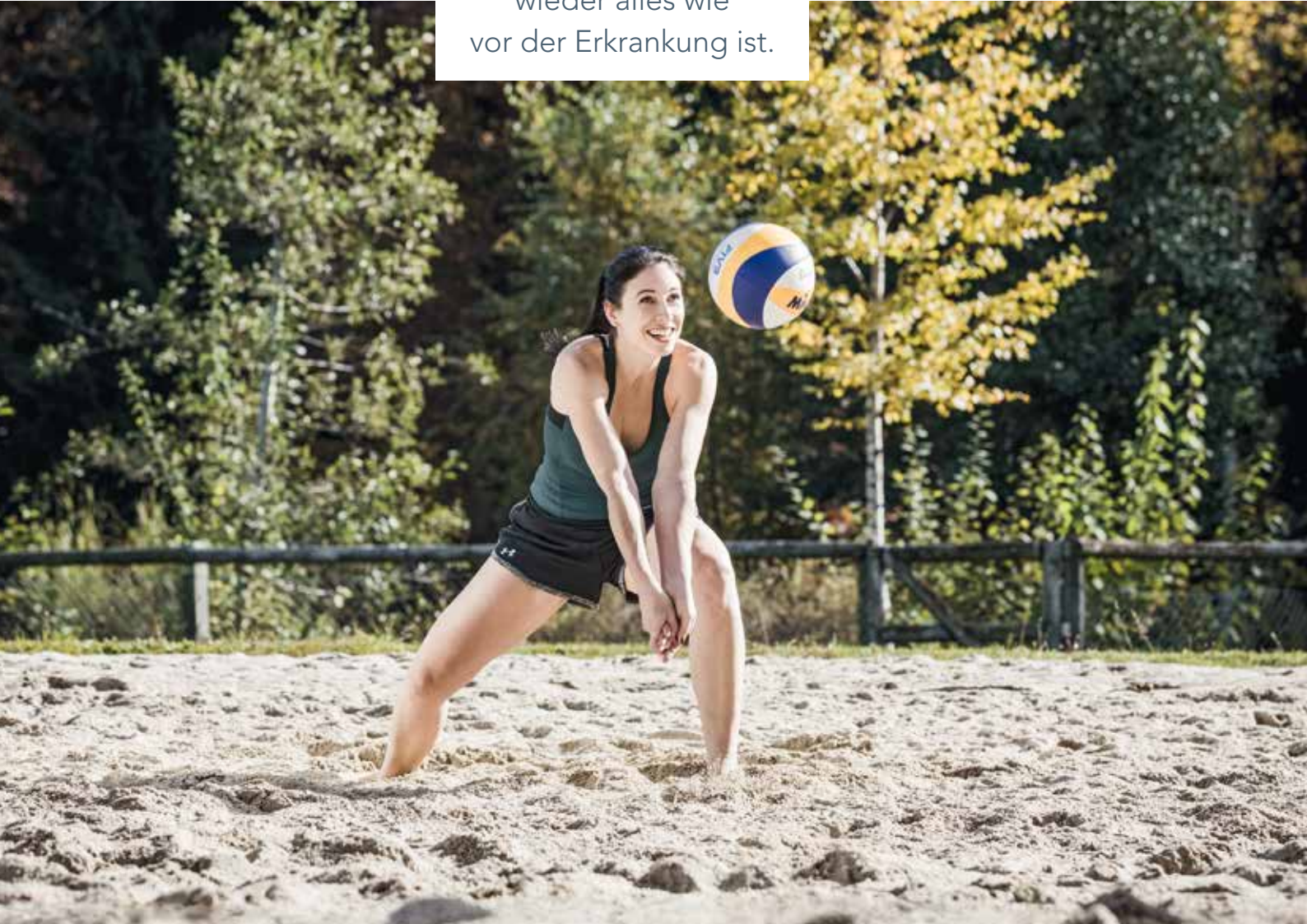
Wo können Sie noch besser werden?

Meine Grundeinstellung lautet: Man kann sich immer verbessern.





Damit nach der Klinik
wieder alles wie
vor der Erkrankung ist.



Ich kann mein Volleyball-Team wieder mit vollem Einsatz unterstützen.

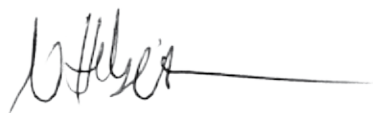
«Wenn die Temperaturen wärmer werden und der Sommer näher rückt, freue ich mich besonders auf eines: endlich wieder im Freien Beach-Volleyball zu spielen. Es ist einfach ein cooles Feeling auf dem weichen Sand zu stehen, die Sonne auf der Haut zu spüren und einen spannenden Match mit Freunden zu genießen. Ich spiele schon seit vielen Jahren Beach-Volleyball, in den letzten Jahren habe ich aber eine weitere Sportdisziplin für mich entdeckt: das Rennrad-Fahren. So habe ich angefangen, immer ambitioniertere Touren in Angriff zu nehmen.

Leider machten meine Knie plötzlich nicht mehr mit. Ich bekam nicht nur auf dem Rennrad Schmerzen, sondern immer häufiger auch bei anderen sportlichen Aktivitäten wie etwa beim Joggen, Wandern, Skifahren oder Schwimmen. Offensichtlich waren meine Knie einfach überlastet mit meinem umfangreichen Sportprogramm. Ich hoffte, dass mit einer längeren Pause alles wieder gut werden würde, doch auch dies brachte keine Besserung. So begann ich eine gezielte Physiotherapie, die Schmerzen wollten jedoch nicht verschwinden. Es war zum Verzweifeln!

In der Berit Paracelsus-Klinik wurde mittels einer MRI-Untersuchung eine Irritation der Plica in meinem rechten Knie diagnostiziert und mit einem arthroskopischen Eingriff minimalinvasiv operiert. Ich bekam eine Teilnarkose und spürte so gar nichts von der Operation. Alles verlief reibungslos. Und endlich ging es wieder aufwärts: Bereits wenige Wochen nach der Operation durfte ich meine Freundinnen im Volleyballverein wieder unterstützen – schmerzfrei, mit vollem Einsatz und neuer Motivation.»

Nina Hebeisen

Ambitionierte Volleyballerin





Verantwortung gegenüber dem Standort

Nach fünf Jahren Planung und 21 Monaten Bauzeit war es vollbracht: Am 29. Februar 2016 bezogen die ersten Patienten die Berit Paracelsus-Klinik – und am 1. März fand die erste Operation statt. Entstanden ist ein Klinik-Campus an einmaliger und geschichtsträchtiger Lage: Er erscheint mehr als Hotel mit medizinischen Leistungen denn als Spital mit Hotellerie. Der Architekt Juerg Keel blickt zurück.

Trotz drei Bauherrschaften mit unterschiedlichen Vorstellungen haben wir gemeinsam etwas geschaffen, bei dem gegenseitiger Respekt und Eigenständigkeit möglich waren. Während der Realisierung ist das Wort «Klinik-Campus Vögelinsegg» entstanden. Ort und Umfeld werden diesem Namen gerecht: Die Umgestaltung der Vögelinsegg schafft für die Öffentlichkeit eine Aussenraumqualität an einmaliger Lage. Dank des freiwilligen Erhalts der beiden prägnanten Linden auf der Vögelinsegg und der Aussenraumgestaltung entsteht ein Platz zum Verweilen. Das öffentliche Restaurant in der Berit Paracelsus-Klinik rundet das Angebot kulinarisch ab. Der Verkehr wird komplett unterirdisch geführt und organisiert. Alle drei Projekte sind über dieselbe Zufahrt ab der St.Gallerstrasse über eine viergeschossige Tiefgarage verbunden. Fussgänger und Langsamverkehr haben erste Priorität; der Zugang zum Schlachtendenkmal wird aufgewertet und zentraler Bestandteil der Wegführung.

Harmonische Architektur

Der geschichtsträchtige Ort – die Schlacht bei Vögelinsegg datiert aufs Jahr 1403 – und die traumhafte und gleichzeitig sensible Lage waren herausfordernd. Von Anfang an war es mein Ziel, den Neubau respektvoll in den Ort, die Landschaft und die gebaute Umgebung einzubetten sowie harmonisch in die Idylle einzufügen. Das Gebäude orientiert sich stark am ursprünglichen Hangverlauf: Die abgeknickte Form macht einzelne Segmente des Gebäudes wahrnehmbar und dadurch kleinmassstäblicher. Die Gebäude verengensich bewusst

an den Enden und beziehen sich damit auf die angrenzenden Bauten. Die grösste Herausforderung war, das anspruchsvolle und enorme Raumprogramm unterzubringen und das Gebäude dennoch lieblich und harmonisch in die Landschaft einzubinden. Die verschiedenen Rückmeldungen während des Baus – und auch jetzt, wo die Klinik in Betrieb ist – zeigen, dass wir dieses Ziel erreicht haben. Die Bandfenster sind ein typisches Merkmal des Appenzeller Baustils. Die Holzverkleidungen sind nicht nur Architektur, sondern bilden gleichzeitig einen Absturzschutz aus Fenstern.



Juerg Keel
Architekt/ Inhaber directo ag



Mehr Hotel als Spital

Bei der Materialisierung war das Credo, ein Hotel mit medizinischen Leistungen zu erschaffen – nicht ein Spital mit Hotellerie. Dieses Ziel haben wir erreicht: Farben und Materialien erinnern an den Hotel- und Wohnungsbau unter Berücksichtigung hygienischer Anforderungen. Dort, wo sich Patienten aufhalten – im Restaurant, im Zimmer oder in den Untersuchungsräumen –, dominiert Holz als Bodenbelag. Blaue Decken in den Patientenzimmern wirken kühlend, was nach einer Operation sehr wohltuend ist. Die grasgrünen Nassräume schaffen dazu einen gewollten Kontrast. An ausgewählten Orten in der Klinik lädt zurückhaltend eingesetzte Kunst zum Stehenbleiben ein.

Wer durch die Klinik geht, erlebt den Ort mit seinen Qualitäten auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Das Haupttreppenhaus mit dem imposanten 25 Meter hohen Lichthof und den präzise ausgeschnittenen Fenstern öffnet den Blick in die liebliche Hügellandschaft des Appenzellerlands und über den Bodensee. Die Fenster wirken dabei wie Bilderrahmen.

Haupttreppenhaus als Auftakt

Der horizontalen Ausdehnung des Neubaus waren Grenzen gesetzt. Das Raumprogramm

mit rund 62'000 Kubikmetern galt es dennoch zu realisieren – es entspricht etwa 60 Einfamilienhäusern. Die Konsequenz war, die Nutzung vertikal zu strukturieren. Dabei kommt der Erschliessung eine besondere Rolle zu: Das Haupttreppenhaus nimmt diese Rolle als Auftakt des Gebäudes wahr. 25 Meter hohe Lichthöfe, die Tageslicht bis in den Operationstrakt und die Parkgarage führen, über 50 Pendelleuchten mit Abhängehöhen von drei bis 23 Metern und die Fenster machen das Haupttreppenhaus zum Erlebnis.

Interne Organisation

Der Neubau erstreckt sich über sechs Geschosse, wobei das unterste zu 80 Prozent aus Technik und der Rest aus Lager besteht. In den weiteren fünf Geschossen befindet sich die eigentliche Klinik: Im ersten Untergeschoss liegen auf einer Fläche von rund 1'000 Quadratmetern vier Operationssäle mit der Sterilisation und ihren Nebenräumen. Im Sockelgeschoss befindet sich die Poliklinik mit Physio, Therapiebad, Sprechzimmer und Radiologie. Im Erdgeschoss ist das öffentliche Restaurant mit der Verwaltung und dem Empfang. Im ersten und zweiten Obergeschoss sind die Patientenzimmer.

Zu Beginn der Planung ging es darum, das betriebsinterne Konzept und den Ablauf zu bestimmen. Durch die klare Zuteilung der



Nutzung auf die einzelnen Geschosse konnte jedes Geschoss autonom organisiert werden. Ausgangspunkt bildet dabei immer das markante Haupttreppenhaus mit direkt angeschlossenem Empfang – respektive einem Info-Desk pro Geschoss. Von dort aus wird der Patient geführt.

Hohe Komplexität und gute Zusammenarbeit

Die Technik, die in einem solchen Gebäude untergebracht ist, stellte uns als Generalplaner vor einige Herausforderungen. Das Gesamtprojekt Berit Paracelsus-Klinik bestand aus vielen Unterprojekten: Operationssäle, Sterilisation, interne Gasversorgung, Therapiebadtechnik, Grossküche mit Anlieferung, Personalgarderoben, Entsorgung von Abfällen, Notdiesel usw. Die Liste ist schier unendlich, aber spannend.

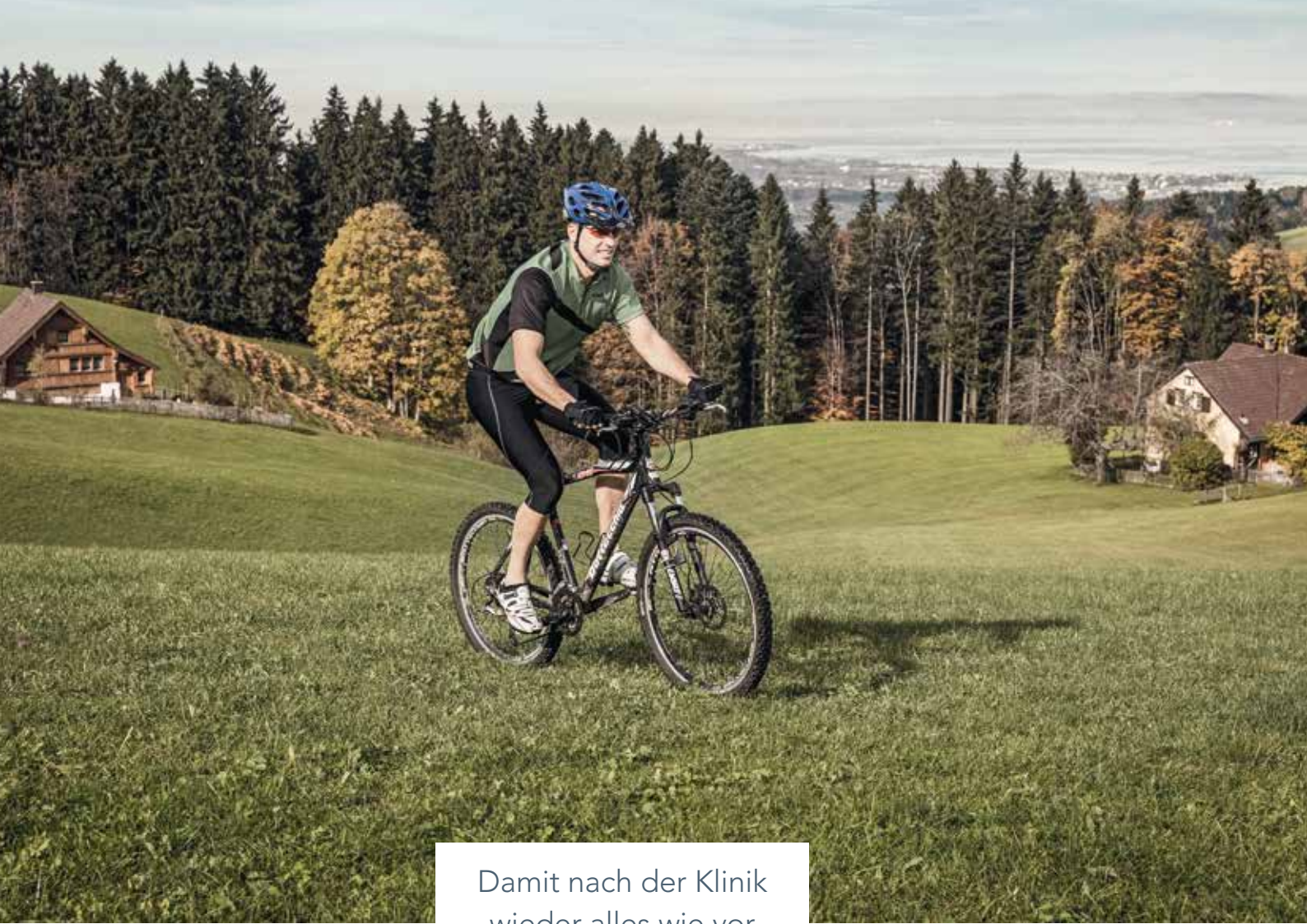
Ich bedanke mich herzlich bei allen beteiligten Planern, Unternehmern und der HRS als Generalunternehmerin für die intensiven und konstruktiven Auseinandersetzungen. Ein spezieller Dank gilt allen Behörden und Amtsstellen: Mit ihrer unkomplizierten und unterstützenden Mitarbeit haben sie einen grossen Beitrag zum Gelingen geleistet. Die Anstösser begegneten uns während der Aushubarbeiten mit viel Rücksicht und Verständnis. Auch bei ihnen bedanke ich mich.

Was ich mit der Klinikleitung und dem Team erleben durfte, war für mich prägend und zeichnend für den Erfolg der Berit Paracelsus-Klinik: Wertschätzung, Professionalität, Menschlichkeit, Verantwortungsbewusstsein – gegenüber Patienten und dem Ort, wo sich die Klinik niederlässt. Dem Eigentümer der Berit Paracelsus-Klinik, Dr. med. Manfred Georg Krukemeyer, danke ich für das Vertrauen und seine Weitsicht, ein solches Projekt lanciert und unterstützt zu haben.

Juerg Keel

Architekt / Inhaber direco ag

«Die Klinikleitung zeigte Wertschätzung, Professionalität, Menschlichkeit und Verantwortungsbewusstsein – gegenüber Patienten und dem Ort, wo sich die Klinik niederlässt.»



Damit nach der Klinik
wieder alles wie vor
dem Unfall ist.



Ich trete wieder mit voller Kraft in die Pedale.

«Als Jugendlicher war ich erfolgreicher Leistungssportler. Ich trainierte vor allem auf dem Bike und nahm an verschiedenen Rennen teil. Aber auch das Seilziehen hatte es mir angetan: Mit 16 Jahren wurde ich sogar Schweizermeister in dieser Sportart, qualifizierte mich für die Nationalmannschaft und holte mit diesem Team in Holland die Goldmedaille. Das war eine intensive und spannende Zeit. Heute lasse ich es sportlich lieber etwas ruhiger angehen. Dafür bin ich umso engagierter im Beruf.»

In den letzten Sommerferien sind wir nach Italien ans Meer gefahren. Auf unserem Campingplatz gab es ein Schwimmbad mit allem, was das Kinderherz begehrt. Die grosse Wasserrutsche war bei Gross und Klein der Renner. Als ich einmal mit meiner Tochter die Rutschbahn hinunterstaute, bin ich beim Ausstieg irgendwie unglücklich gerutscht. Danach war mein Knie blockiert – ich konnte es nicht mehr richtig strecken und auch nicht ganz beugen. Da ich mich nicht in Italien behandeln lassen wollte, musste ich für ein paar Tage auf die Zähne beißen. Endlich wieder zu Hause zeigte ich das Knie meinem Hausarzt. Schon nach wenigen Minuten war die Diagnose für ihn klar: Meniskusriss.

Mein Arzt empfahl mir für die Operation des gerissenen Meniskus die Berit Paracelsus-Klinik. Danach ging alles ganz schnell. Nach einem aufschlussreichen Gespräch mit meinem behandelnden Arzt wurde ich auch schon für den Eingriff vorbereitet. Ich konnte am Bildschirm direkt mitverfolgen, wie der lädierte Meniskus wieder zusammengenäht wurde. Mein Arzt kommentierte ausführlich die einzelnen Schritte der Operation. Einen Tag später durfte ich die Klinik bereits wieder verlassen – ohne Gehhilfen und ohne Schmerzen. Heute kann ich auch auf meinem Bike wieder voll in die Pedale treten. Nur auf der Wasserrutsche werde ich in Zukunft besonders vorsichtig sein.»

Emmanuel van Caenegem
Passionierter Biker





Willkommen in Speicher

Mit grosser Freude können wir die Inbetriebnahme der Berit Paracelsus-Klinik feiern. Nach einer höchst intensiven Bauphase ist die neue Klinik auf der markanten Krette der Vögelinsegg fertiggestellt. Speicher darf mit der Berit Paracelsus-Klinik ein modernes Gesundheitszentrum von nationaler und internationaler Bedeutung beherbergen, sicher ein Meilenstein auch in der Geschichte unseres Dorfes.

Speicher erlebt eine eigentliche Wiedergeburt im Gesundheitswesen. Bereits im letzten Jahrhundert wurde auf der geschichtsträchtigen Vögelinsegg ein weitbekannter Kurbetrieb geführt. Nach langem Dornröschenschlaf kehrt nun wieder Leben zurück. Die Gemeinde freut sich, dass die Berit Paracelsus-Klinik entschieden hat, an dieser exponierten Stelle eine moderne Klinik zu erstellen. Sie steht an einem Ort mit herrlicher Weitsicht, gut erreichbar mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und unweit der wichtigsten Verkehrsachsen der Ostschweiz. Für unser Dorf, unsere Region wird ein neues Kapitel im Gesundheitswesen aufgeschlagen.

Für die Gemeinde bedeutete dieses Bauvorhaben eine grosse Herausforderung. Die Vögelinsegg ist landschaftlich ein sensibler Ort. Das Projekt wurde von Anfang an mit verschiedensten Facharchitekten, Vertretern des Natur- und Heimatschutzes, Fachstellen des Kantons, kommunalen Behördenmitgliedern und der Bauherrschaft erarbeitet. Die sorgfältige und umsichtige Projektarbeit hat sich gelohnt, der grosse Bau fügt sich gut in die Landschaft ein. Nachdem der Quartierplan Ende 2013 vom Kanton genehmigt wurde, lag die Baubewilligung für den Neubau bereits anfangs März 2014 vor. Zwei Jahre später ist nun die Spezialklinik für orthopädische Spitzenmedizin in Betrieb. Dies war nur möglich, weil alle Beteiligten konstruktiv, zielgerichtet und mit viel Effort zusammengearbeitet haben. Die exponierte Lage war auch baulich eine grosse Herausforderung und die unterirdische Erschliessung eine Meisterleistung, zumal die ganze unterirdische Parkierung mit der Augenklinik und der noch zu bauenden Wohnüberbauung koordiniert werden musste. Architekten, Ingenieure, Bauhandwerker, Spezialisten



«Unsere ländlich geprägte Gegend ist prädestiniert für den Gesundheitsbereich.»

und all die Zulieferer haben ganze Arbeit geleistet.

Die Berit Paracelsus-Klinik wird dem Dorf und der Region einen wichtigen wirtschaftlichen Impuls geben, auch die diversesten Zulieferer aus der Region werden profitieren. Speicher hat in den vergangenen Jahren viele Arbeitsplätze verloren. Diverse Produktionsfirmen sind weggezogen oder haben ihren Betrieb aufgegeben. Es ist daher für die Gemeinde ein grosser Gewinn, dass Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Gesundheitsbereich bietet eine grosse Vielfalt von Beschäftigungsmöglichkeiten, und dies kommt nicht nur dem Dorf, sondern der ganzen Region zugute. Es entspricht der Realität, dass die grossen industriellen Betriebe nicht ins Appenzellerland ziehen, sie siedeln sich aus nachvollziehbaren Gründen an den wichtigen Verkehrsachsen an. Hingegen ist unsere ländlich geprägte Gegend prädestiniert für den Gesundheitsbereich. Der Klinik-

betrieb kann diesbezüglich von der privilegierten Lage profitieren, einerseits mitten im ländlichen Raum, andererseits in der Nähe zur Stadt. Die Erreichbarkeit ist optimal; der dichte Fahrplan der Appenzeller Bahn mit einer Haltestation nahe der Klinik gewährleistet eine optimale Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Auch mit dem Auto sind sowohl die Stadt St.Gallen als auch die Autobahn in wenigen Minuten erreichbar.

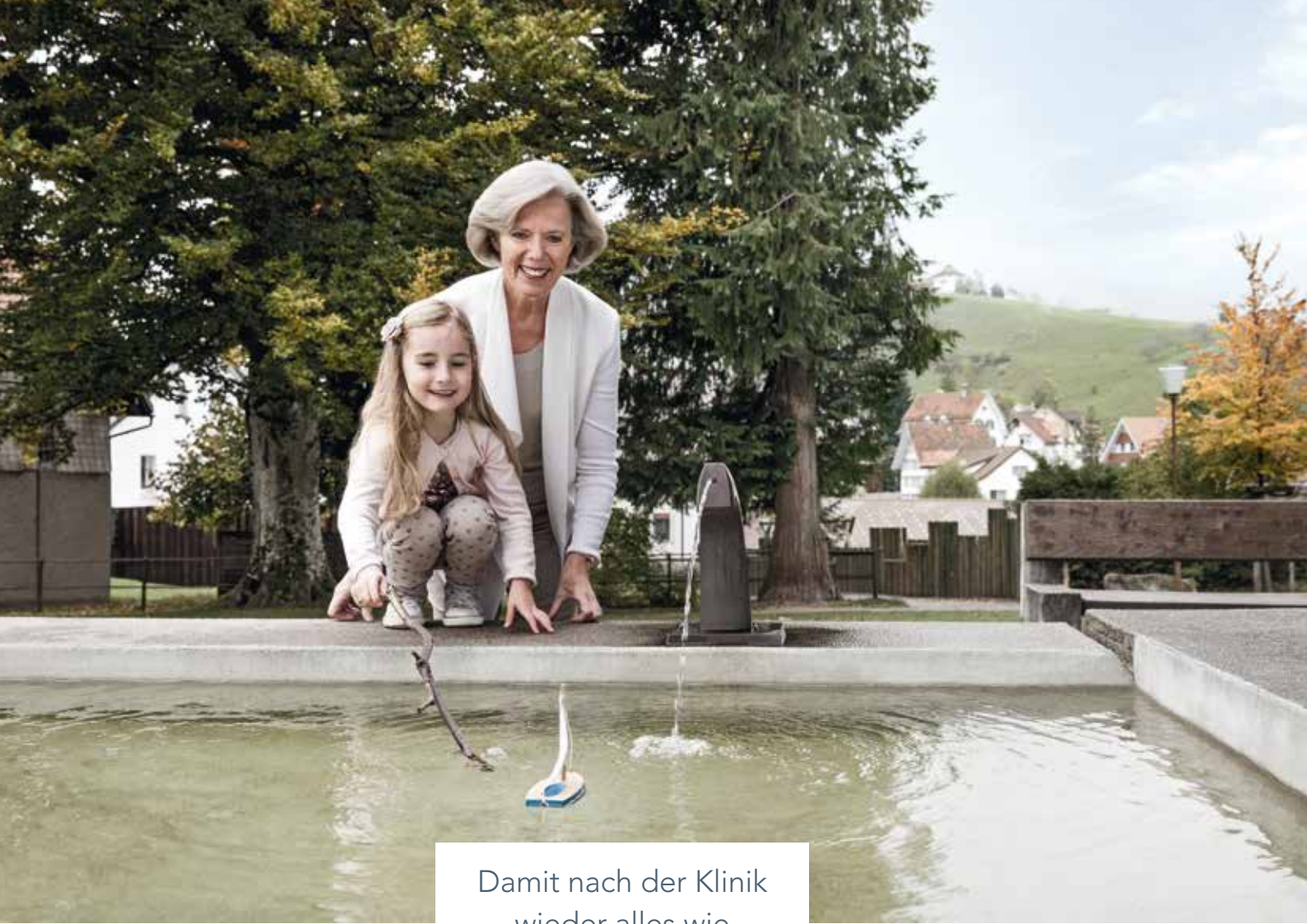
Speicher bietet im Gegenzug auch einiges: ein intaktes Dorf mit guten Wohnmöglichkeiten in intakter Landschaft, mit modernen Schulen über alle Stufen, verschiedensten Freizeitangeboten im sportlichen wie auch im kulturellen Bereich und einer zeitgemässen Infrastruktur. Speicher hat sich den Slogan «Speicher – naheliegend» gegeben. Die Berit Paracelsus-Klinik und die Gemeinde Speicher ergänzen sich bestens – es ist daher «naheliegend», dass die Berit Paracelsus-Klinik zu uns gekommen ist.

Ich wünsche nun dem ganzen Berit-Team, den Ärzten und Spezialisten viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.

Peter Langenauer

Gemeindepräsident Speicher





Damit nach der Klinik
wieder alles wie
vor der Erkrankung ist.



Ich bin wieder eine interessante Spielpartnerin für meine Enkelkinder.

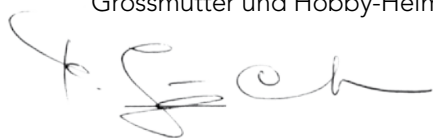
«Ich bin vom Temperament her eine sehr aktive Frau, gehe vielen Hobbys nach und geniesse die Zeit mit meinen Enkelkindern. Vor meiner Pensionierung habe ich als Zahnärztin gearbeitet und übte diesen Beruf mit viel Engagement und Leidenschaft aus. Heute kann ich mehr Zeit damit verbringen, mich für kulturelle und soziale Fragen zu engagieren. Oder mich meinem Hobby widmen, Wohnungen selbst umzubauen, Wände und Decken zu streichen oder andere handwerkliche Aufgaben anzupacken.

In den letzten Jahren haben sich jedoch zwei gesundheitliche Probleme bemerkbar gemacht und mich in meinem Alltag erheblich eingeschränkt. Zum einen litt ich an wiederkehrenden Schwellungen und Blockaden am Knie – die Spätfolgen eines Skiunfalls in meiner Jugend. Nun also, erst viele Jahre später, war eine erneute Operation notwendig. Das zweite Problem betraf meine Schultern, die so fest schmerzten, dass ich nicht einmal mehr Schwimmen konnte – das belastete mich, da ich doch so gerne im Bodensee meine Runden schwamm.

In der Berit Paracelsus-Klinik wurde ich ausführlich beraten. Der Entscheid für eine Operation war für mich klar. Heute renne ich wieder wie früher von einer Beschäftigung zur anderen, fahre genüsslich Ski und ich kann auch wieder ohne Einschränkungen Wände und Decken streichen. Doch am schönsten ist es noch immer, wenn ich meine Enkelkinder hochheben und zur Freude der Kleinen in der Luft herumschwingen kann.»

Monique Gächter

Grossmutter und Hobby-Heimwerkerin



Spitzenmedizin regional verankert

Die Berit Paracelsus-Klinik zählt in der Schweiz zu den Top-Adressen für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie und gilt als führende Klinik der Ostschweiz für Eingriffe und Rehabilitation am Bewegungsapparat. Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten eine ganzheitliche, integrative Behandlung – von der Diagnosestellung über die operative Behandlung und pflegerische Betreuung bis hin zur nachgelagerten Rehabilitation – alles aus einer Hand und unter einem Dach.

Renommierter Spezialisten aus verschiedenen Fachbereichen der Orthopädie garantieren in Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachkräften aus Medizin, Pflege und Physiotherapie eine operative, pflegerische und rehabilitative Leistungsqualität auf höchstem Niveau. Durch die grosse Zahl an Spezialisten wird in der Berit Paracelsus-Klinik das gesamte Operationsspektrum am Bewegungsapparat abgedeckt.

In der neu erbauten Klinik in Speicher profitieren die Patientinnen und Patienten der Berit Paracelsus-Klinik von modernsten Operationsräumen, neusten medizinischen Geräten, einer hochwertigen Infrastruktur mit viel Privatsphäre sowie einer erstklassigen Hotellerie und Gastronomie.

Neben der hochstehenden medizinischen und pflegerischen Leistung ist die Berit Paracelsus-Klinik für ihre umfassende und persönliche Betreuung bekannt: Der Mensch steht im Zentrum und wird mit Herzlichkeit, Wärme und echter Fürsorge betreut und gepflegt. Die schöne Umgebung oben auf der Vögelinsegg mit freiem Blick auf die umliegenden Appenzeler Berge und den Bodensee ist einzigartig und trägt zum Wohlfühl bei.



«Unsere Patientinnen und Patienten haben ein Anrecht darauf, dass wir ihre Bedürfnisse und Anliegen an uns umfassend wahrnehmen und verstehen sowie professionell, einfühlsam und vertrauensvoll auf ihre individuellen Wünsche eingehen.»

Fermin Gomez
Leiter Medizinische Dienste



Fachkompetenz auf höchstem Niveau

In der Berit Paracelsus-Klinik führen ausgewiesene Spezialisten Sprechstunden in folgenden Fachbereichen durch:

- Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- Wirbelsäulenchirurgie
- Fusschirurgie und Sprunggelenkchirurgie
- Handchirurgie
- Anästhesie
- Konservative Orthopädie und Schmerztherapie

hen – sei dies eine konservative Therapie oder ein operativer Eingriff. Nach einer sorgfältigen Abklärung und in engem Dialog mit den Patientinnen und Patienten finden die Spezialisten die optimale, auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Behandlungsmethode. Einen Behandlungsvorschlag, der andernorts gemacht wurde, können die betroffenen Personen im Sinne einer Zweitmeinung ebenfalls unverbindlich analysieren lassen.

Mit viel Erfahrung erfolgen Diagnostik und anschliessende Beratung zum weiteren Vorge-



Poliklinik
Physiotherapie
Therapiebad
Radiologie



Renommierete Belegärzte

Die Berit Paracelsus-Klinik steht allen Patientinnen und Patienten unabhängig von deren Versicherungsstatus offen.

Die Belegärzte der Berit Paracelsus-Klinik sind erfahrene, ausgewiesene Spezialisten in ihrem Fachgebiet. Sie sind als niedergelassene Ärzte in ihren eigenen Arztpraxen im breiteren regionalen Umfeld tätig. Ihre Operationen führen die Spezialisten in der Berit Paracelsus-Klinik durch und nutzen hier die komplette Infrastruktur mit der notwendigen personellen und technischen Ausstattung. Diese Form der integrierten Versorgung entlastet den operierenden Arzt von administrativen Arbeiten, sodass mehr Zeit für die persönliche Betreuung der Patientinnen und Patienten bleibt.

Orthopädische Chirurgie und Traumatologie



Prof. Dr. med. André Gächter

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Speicher

Telefon Poliklinik: +41 71 335 06 51
andre_gaechter@bluewin.ch



Dr. med. Thomas Wiesner

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 242 40 40
info@orh.ch
www.orh.ch



Dr. med. Andreas Bischof

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Sportmedizin SGSM, St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 242 40 40
info@orh.ch, www.orh.ch



Dr. med. Andreas Oswald

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 242 40 40
info@orh.ch
www.orh.ch



Dr. med. Paul-Michael Bodler

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 242 40 40
info@orh.ch
www.orh.ch



Dr. med. Matthias Jacobi

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Sportmedizin SGSM, St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 242 40 40
info@orh.ch, www.orh.ch



Dr. med. Fritz-Beat Sprenger

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Facharzt für Chirurgie, FMH, St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 242 40 40
info@orh.ch, www.orh.ch



Dr. med. Pierre Hofer

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 228 88 99
pierre.hofer@ortho-sg.ch
www.ortho-sg.ch



Dr. med. Peter Mewe

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Sportmedizin SGSM, Akupunktur und TCM ASA, St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 228 88 99
peter.mewe@ortho-sg.ch



Dr. med. Alexander Bucher

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 228 88 99
alexander.bucher@ortho-sg.ch
www.ortho-sg.ch



Dr. med. Martin Houweling

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Wil

Telefon Praxis: +41 71 910 00 91
martin.houweling@klinik.ch



Dr. med. Reto A. Bon

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Gossau

Telefon Praxis: +41 71 388 70 40
reto.bon@klinik.ch



Dr. med. Johannes Keel

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Heerbrugg

Telefon Praxis: +41 71 722 50 30
keeljoh@bluewin.ch
www.orthopaedie-heerbrugg.ch



Dr. med. Frank Gebhard

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Amriswil

Telefon Praxis: +41 71 511 33 44
frank.gebhard@orthoza.ch



Dr. med. Kirsten Stadler

Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Manuelle Medizin / Chiropraktik, Amriswil

Telefon Praxis: +41 71 511 33 44
kirsten.stadler@orhoza.ch

Wirbelsäulenchirurgie



Dr. med. Stephan Merbot Gmeiner

Facharzt für Neurochirurgie, FMH,
St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 228 88 99
stephan.gmeiner@ortho-sg.ch
www.ortho-sg.ch



PD Dr. med. Friederike Lattig

Fachärztin für Orthopädische Chirurgie
und Traumatologie des Bewegungs-
apparates, FMH, Speicher

Telefon Poliklinik: +41 71 335 06 51



Dr. med. Aleksandar Popadic

Facharzt für Neurochirurgie, FMH, Wil

Telefon Praxis: +41 71 511 22 73
aspopadic@gmail.com



Dr. med. Dorethee Riescher

Fachärztin für Orthopädische Chirurgie
und Traumatologie des Bewegungs-
apparates, FMH, Schmerztherapie SSIPM,
Speicher

Telefon Poliklinik: +41 71 335 06 51
dorethee.riescher@klinik.ch



Dr. med. Ismail Taner

Facharzt für Neurochirurgie, FMH,
St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 244 97 05
itaner@bluewin.ch



Prof. Dr. med. Thomas Wallenfang

Facharzt für Neurochirurgie, FMH,
Speicher

Telefon Poliklinik: +41 71 335 06 51
thomas.wallenfang@klinik.ch

Handchirurgie



Dr. med. Florenz K. Beutel

Facharzt für Handchirurgie, FMH
Facharzt für Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie, FMH
Schwerpunkt Handchirurgie, St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 242 40 40
info@orh.ch, www.orh.ch



Dr. med. Dominik J. Hoigné

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und
Traumatologie des Bewegungsapparates,
FMH, Facharzt Handchirurgie, FMH,
St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 244 60 20
praxis@hand-chirurgie.ch
www.hand-chirurgie.ch



Dr. med. Nicole Schmelzer-Schmied

Fachärztin für Handchirurgie, FMH
Fachärztin für Orthopädische Chirurgie
und Traumatologie des Bewegungs-
apparates, FMH, European diploma of
handsurgery (FESSH), St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 242 40 40
info@orh.ch, www.orh.ch

Fusschirurgie und Sprunggelenkschirurgie



Dr. med. Pascal Rippstein

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Spezialgebiet Fusschirurgie, Speicher

Telefon Poliklinik: +41 71 335 06 52
pascal.rippstein@klinik.ch



Dr. med. Christian Hausmann

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Spezialgebiet Fusschirurgie, Speicher

Telefon Poliklinik: +41 71 335 06 52
christian.hausmann@klinik.ch

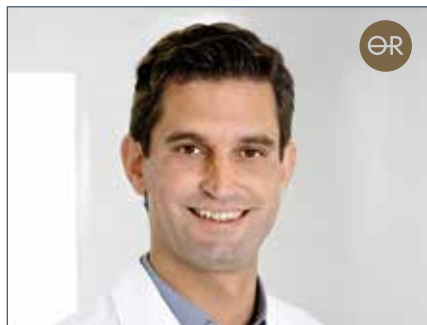


Dr. med. Antonin Hoffmann

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Sportmedizin SGSM, St.Gallen

Telefon Praxis: +41 71 242 40 40
info@orh.ch, www.orh.ch

Anästhesie



Dr. med. Simon Maier

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH

Telefon Praxis: +41 71 242 40 40
info@orh.ch, www.orh.ch



Dr. med. Anita Kohler

Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin, FMH, Speicher

Telefon Klinik: +41 71 335 06 77
anita.kohler@klinik.ch



Dr. med. Christian Paulus

Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, FMH, Speicher

Telefon Klinik: +41 71 335 06 78
christian.paulus@klinik.ch



Dr. med. Wolfgang Gaube

Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Speicher

Telefon Klinik: +41 71 335 06 79
wolfgang.gaube@klinik.ch



Dr. med. Matthias Schmid

Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, FMH, Speicher

Telefon Klinik: +41 71 335 06 80
matthias.schmid@klinik.ch

Konservative Orthopädie und Schmerztherapie



Dr. med. Dorethee Riescher

Fachärztin für Orthopädische Chirurgie
und Traumatologie des Bewegungs-
apparates, FMH, Schmerztherapie SSIPM,
Speicher

Telefon Poliklinik: +41 71 335 06 51
dorethee.riescher@klinik.ch

«Bei uns profitieren
die Patientinnen
und Patienten von
einer ganzheitlichen
Beurteilung nach
neuestem medizini-
schen Wissensstand
und einer breiten
interdisziplinären
Zusammenarbeit.»



ORTHOPÄDIE
ROSENBERG

www.orh.ch

Wir gratulieren der Berit
Paracelsus-Klinik herzlich zur
Neueröffnung und freuen
uns auf die Zusammenarbeit.



Fürsorgliche Pflege und Betreuung

Das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten ist das oberste Gebot der Berit Paracelsus-Klinik. In allem, was sie tut. Jeden Tag. Seit 40 Jahren arbeiten in der Berit Paracelsus-Klinik Ärzte, Operations-, Pflege- und Physiotherapiespezialisten erfolgreich Hand in Hand. Immer mit dem Ziel, den Betroffenen die optimale Behandlung und Pflege zukommen zu lassen.

Diese Handlungsmaxime gilt für alle Mitarbeitenden in allen Bereichen. Neue medizinische Erkenntnisse und fortschrittliche Verfahren werden umgehend in den Klinik-Alltag überführt. Die vertrauensvolle Atmosphäre und die kurzen Wege in der Berit Paracelsus-Klinik wirken sich positiv auf das Wohlbefinden und die Genesung der Patientinnen und Patienten aus.

Die diplomierten Pflegefachpersonen leisten höchste pflegerische Qualität und achten jeden Menschen als individuelle Persönlichkeit. Die Pflegenden stehen in engem Kontakt zum jeweiligen behandelnden Arzt und Phy-

siotherapeuten, damit die Betreuung stets mit dem medizinischen Behandlungsziel in Einklang steht.

Die Mitarbeitenden der Berit Paracelsus-Klinik sehen den Menschen und seine gesundheitliche Versorgung als Ganzes. Deshalb berücksichtigen sie bei der Pflege und Behandlung nicht nur die körperliche, sondern ebenso die geistige, seelische und soziale Ebene. Die Arbeit des Pflege-Teams orientiert sich immer an den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Patienten, ganz im Sinne einer fürsorglichen Pflege mit Herz und Verstand.

Individuelle Physiotherapie

Ziel der physiotherapeutischen Behandlung ist es, die Mobilität und Funktionalität im Alltag möglichst rasch zurückzugewinnen. In der Berit Paracelsus-Klinik können alle modernen und bewährten Therapieformen eingesetzt werden.

Die Therapeutinnen und Therapeuten verfügen über eine spezifische Ausbildung und zahlreiche Weiterbildungen. Der enge Kontakt mit den zuweisenden internen und externen Ärztinnen und Ärzten garantiert eine schnelle und effiziente Kommunikation zum Wohle der Patientinnen und Patienten.

Der physiotherapeutischen Behandlung geht eine ausgiebige Befunderhebung voraus. Im Therapiebad werden die Vorteile der Wassertherapie mit modernen physiotherapeutischen Erkenntnissen zusammengeführt. Das auf 34 Grad Celsius geheizte Hallenbad bietet Entspannung und körperliches Wohlbefinden.

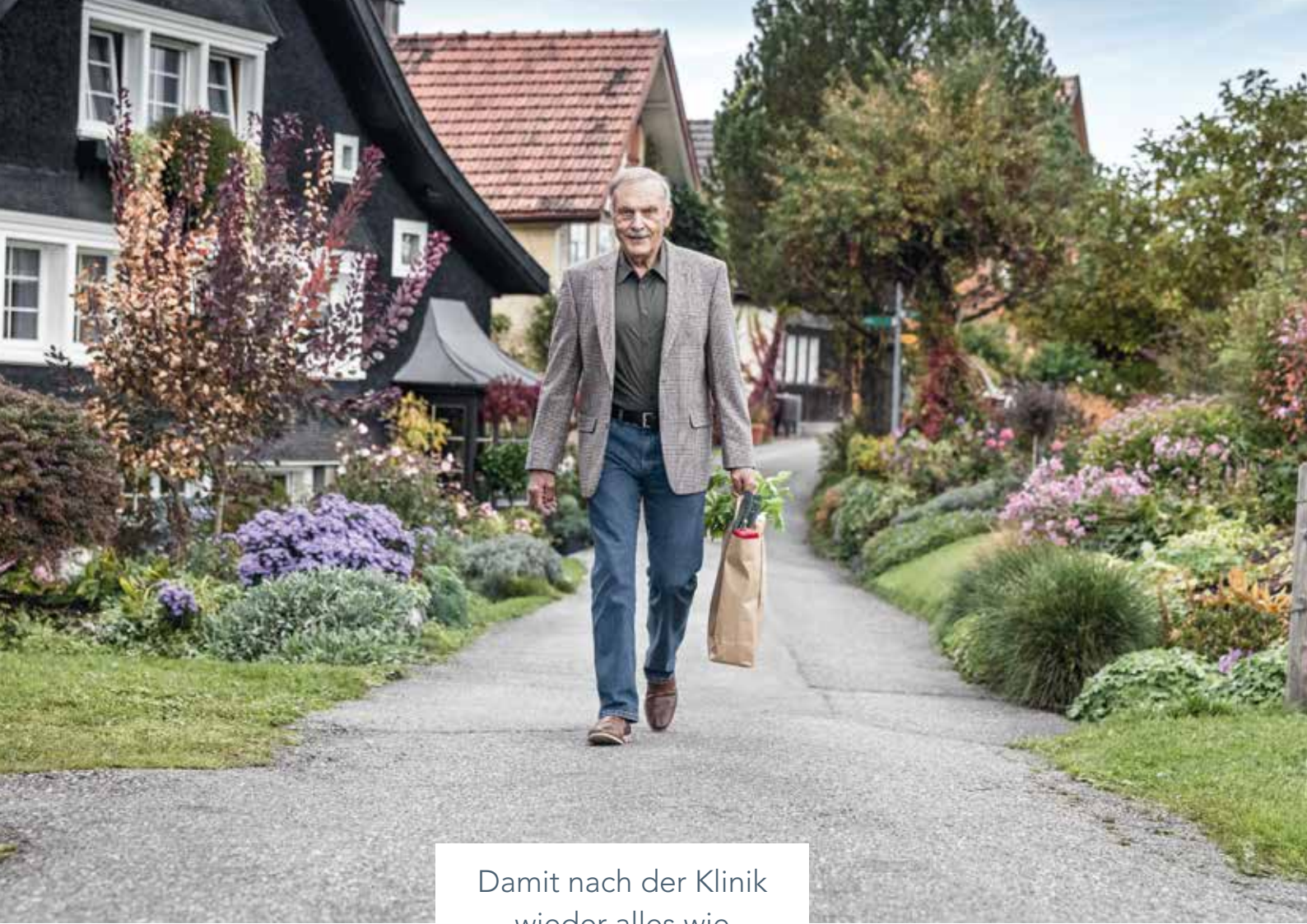
Nachhaltige Rehabilitation

Als einzige Klinik der Schweiz verfügt die Berit Paracelsus-Klinik über die Leistungsaufträge Akutmedizin und Rehabilitation. Ein Team ausgewiesener Fachpersonen für die Bereiche Bewegungsapparat, Gleichgewicht und Koordination steht den betroffenen Menschen zur Verfügung.

Das moderne Rehabilitationskonzept der Berit Paracelsus-Klinik stellt den Patienten in den Mittelpunkt: Bei grösseren Eingriffen werden die Patientinnen und Patienten bereits im Vorfeld von den Physiotherapeuten auf die postoperative Behandlung vorbereitet. Nach der Operation erhalten sie eine spezialisierte Therapie exakt nach den Vorgaben des Operateurs. Die Therapie erfolgt entweder im Patientenzimmer, in der modern ausgerüsteten Physiotherapie oder im grosszügigen Therapiebad mit Blick auf die Appenzeller Landschaft.







Damit nach der Klinik
wieder alles wie
vor der Erkrankung ist.



Ich geniesse wieder Bewegungsfreiheit und Lebensqualität.

«Ich war schon immer am liebsten draussen in der freien Natur. Im Sommer trifft man mich beim Bergsteigen, Wandern oder auf dem Rennrad rund um Alpstein und Säntis. Im Winter geniesse ich das Schneeschuhlaufen, Skifahren und Langlaufen. Und manchmal darf es auch richtig Leistungssport sein: So habe ich zum Beispiel schon 16 Mal am Engadiner Skimarathon teilgenommen und einmal sogar den 90 Kilometer langen Wasa-Lauf in Schweden erfolgreich beendet – das ist der weltweit längste Skilanglauf-Wettkampf.

Doch dann spürte ich immer häufiger in meiner rechten Leiste einen Schmerz – zuerst auf längeren Wanderungen, vor allem beim bergab gehen. Ich versuchte es anfänglich mit Salben und anderen Hausmittelchen. Mit der Zeit hatte ich aber immer mehr Mühe, begann zu hinken und die Schmerzen wurden zusehends stärker. Für einen so aktiven Bewegungsmenschen wie mich war das ein echter Schock und eine grosse Einschränkung meiner Lebensqualität.

In der Berit Paracelsus-Klinik wurden Röntgenaufnahmen von meinen Hüften gemacht. Die Bilder zeigten klare Abnutzungserscheinungen. Ich entschied mich auf Empfehlung meines Arztes für das Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks. Schon nach zwei Wochen konnte ich wieder problemlos gehen. Heute geht es mir bestens, das Einkaufen zu Fuss im Dorf macht wieder Freude und ich geniesse meine Hobbys in vollen Zügen. Letztes Jahr zeigte mein Kilometerzähler auf dem Rennrad über 5'000 Kilometer; ob ich den Rekord dieses Jahr überbieten kann?»

Hans Sigrist

Aktiver Bewegungsmensch



In der Berit Paracelsus-Klinik zu Gast

Das persönliche Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten bildet die Basis für einen erfolgreichen Aufenthalt in der Berit Paracelsus-Klinik. Der Heilungsprozess wird wesentlich durch die fürsorgliche und fachgerechte Betreuung der Pflege, durch den Room Service und die Premium-Gastronomie unterstützt.

Dem ansprechenden Ambiente kommt ebenfalls eine grosse Bedeutung zu. Hierbei spielen die natürlichen Materialien wie Holz und Stein, die grosszügigen, hellen Zimmer mit viel Privatsphäre und das entspannende Farbkonzept eine wichtige Rolle. Damit wird deutlich, dass in der Berit Paracelsus-Klinik viel mehr der Hotel- als der Spitalcharakter sichtbar ist: Die Patientinnen und Patienten werden vom Eintritt bis zum Austritt als Gäste behandelt. Und wie in der gehobenen Hotellerie wird auch in der Berit Paracelsus-Klinik alles dafür getan, dass es ihnen an nichts fehlt.

Erholung in stilvollem Ambiente

Um den Patientinnen und Patienten den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, finden sie in der Berit Paracelsus-Klinik in familiär-entspannter Atmosphäre überdurchschnittlich grosse, modern eingerichtete, helle Zimmer. Annehmlichkeiten wie eigene Dusche, Radio, Telefon, TV und WLAN sind in der Klinik selbstverständlich.

Die einzigartige Lage der Berit Paracelsus-Klinik erlaubt eine beeindruckende Fernsicht

über das Appenzellerland und den Bodensee. Schon seit jeher haben sich die sanfte Hügellandschaft des Appenzellerlands und die oft atemberaubenden Stimmungen positiv und anregend auf den Heilungsprozess ausgewirkt.

Erstklassige Gastronomie

Eine gesunde, schmackhafte und abwechslungsreiche Ernährung sind ein wichtiger Teil für das Wohlbefinden. Die erstklassige Küche der Berit Paracelsus-Klinik verwöhnt Patientinnen und Patienten, Besucher und Gäste täglich mit auserlesenen Menüs aus frisch zubereiteten Speisen. Qualitativ hochwertige Produkte sind für eine leichte und gesunde Gaumenfreude besonders wichtig. Bei der Zusammenstellung der Menüs achtet die Küchenchefin auf Regionalität, Ausgewogenheit, jahreszeitliche Begebenheiten und Vielfaltigkeit.

Auch Menschen, die eine bestimmte Diät einhalten wollen oder müssen, sind in der Berit Paracelsus-Klinik bestens aufgehoben: Das Küchenteam kümmert sich gerne und mit grösster Sorgfalt um spezielle Wünsche und Anforderungen.



Im Herzen der Ostschweiz

Die Berit Paracelsus-Klinik ist wunderschön gelegen – oben auf der geschichtsträchtigen Vögelinsegg, nahe der Natur, mit Blick auf den Bodensee, die Appenzeller Landschaft und die Vorarlberger Alpen. Und dennoch ist die Klinik sowohl mit dem Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar und leicht zu finden. Ab der Autobahnausfahrt

Kreuzbleiche, St.Fiden oder Neudorf beträgt die Fahrzeit nach Speicher nur wenige Minuten. Die Appenzeller Bahn S21 hält direkt vor der Klinik.

Vielleicht haben Sie ja Glück und fahren mit der speziell eingekleideten Berit-Zugskomposition. Ein echter Hingucker!



Gefällt Ihnen der neue Auftritt der Berit Paracelsus-Klinik?

www.werhatsgemacht.ch

**WIR BRINGEN IHRE
MARKE NACH VORN**

BS



BUCHER SIGRIST

Agentur für strategische Markenführung . www.buchersigrist.ch



1



2



3



4



5



6

1 Ermatingen: «Fleur du Lac» | 2 Speicher: Berit Klinik | 3 Arbon: «Wohnen am Park» | 4 Arbon: «Hamel» | 5 Weinfelden: Thurgauer Kantonalbank | 6 Uttwil: «Seegang»

DIE OSTSCHWEIZ IST UNSERE HEIMAT!

HRS steht für Engagement, Weitblick, Innovationskraft und langjährige Erfahrung. So setzen wir zielstrebig und motiviert die baulichen Visionen unserer Kunden um.

Als schweizweit tätiges Unternehmen mit Sitz in Frauenfeld liegt uns die Ostschweiz, ihre Bevölkerung und ihre Wirtschaft ganz besonders am Herzen. Hier haben wir vor Jahrzehnten begonnen und hier sind wir als Immobilienentwickler sowie General- und Totalunternehmer gross geworden. Wir danken für das allseitige Vertrauen und freuen uns auf neue Herausforderungen.



HRS Real Estate AG • HRS Renovation AG

Immobilienentwickler, Total- und Generalunternehmer

Walzmühlestrasse 48 • CH-8501 Frauenfeld • T +41 52 728 80 80 • frauenfeld@hrs.ch • www.hrs.ch

BASEL • CHUR • DELÉMONT • FRIBOURG • GENÈVE • GIUBIASCO • GÜMLIGEN/BERN • NEUCHÂTEL

ST.GALLEN • ST-SULPICE • VADUZ • ZÜRICH





Ihr Partner für Beschriftungen und
Signalisationen am Neubau.

Signaletikkonzepte
Fassadenbeschriftungen
Leuchtreklamen
Folientexte
Schablonierarbeiten

www.historika.ch



VIELEN DANK FÜR DEN
MÖBLIERUNGS-AUFTRAG
DER BÜROARBEITSPLÄTZE
UND AUFENTHALTSRÄUME.



info@markwalder.com
www.markwalder.com

seit 1898

markwalder

Papeterie + Büroeinrichtungen



SITAG
+1
JAHRE | YEARS | ANS | ANNI

SITAG AG

Simon Frick-Str. 3
CH-9466 Sennwald
T +41 (0) 81 758 18 18
F +41 (0) 81 758 18 00

info@sitag.ch
www.sitag.ch

SITAG
swiss style at work



E. BOHNENBLUST AG

Gipsergeschäft **9401 Rorschach**

SÄMTLICHE GIPSERARBEITEN, ALLE VERPUTZARTEN, STUKKATUREN, ISOLATIONEN

Hubstrasse 10, Postfach, 9401 Rorschach
Telefon 071 841 31 37, Telefax 071 841 31 70
info@bohnenblust-gips.ch

**Ausführung sämtlicher Äusseren
und Inneren Gipserarbeiten.**

**Wir danken der Bauherrschaft bestens
für den uns erteilten Auftrag.**

Hier arbeiten Klimaschützer.

Sie reduzieren den Energieverbrauch über EgoKiefer Fenster.
egokiefer.ch/klimaschutz

Herzlichen Dank für den geschätzten Auftrag.

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen

A leading brand of  **AFG**

Die Tiefbauspezialisten.

Ein gutes Fundament für die neue Berit Klinik.



3 trifact

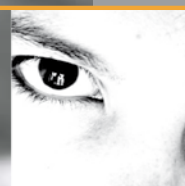
Das neue Multimedia Terminal
für PatientenInnen in der Berit Klinik

IPTV



SWISSMADE

trinity



trifact ag industriestrasse 17a 6203 sempach-station
tel: 0 414 696 000 fax: 0 414 696 006 www.trifact.ch



VÖGELINSEGG
LEBEN AUF DER HÖHE



Wir freuen uns auf eine gute Nachbarschaft.

29 EIGENTUMSWOHNUNGEN IN SPEICHER AR (70m² - 220m²)	
2 1/2 ZIMMER, 3 1/2 ZIMMER, 4 1/2 ZIMMER, 5 1/2 ZIMMER, 7 1/2 ZIMMER	
ETAGENWOHNUNGEN, MAISONNETTES, DACHWOHNUNGEN AN BESTER LAGE	
BAUHERRSCHAFT	VERKAUF
Vögelinsegg Wohnen AG	AWICO Consulting GmbH
9100 Herisau, 071 354 56 51	9426 Walzenhausen
ARCHITEKT	Telefon 071 888 14 88
Hubert Bischoff, Arch. BSA	albert.widler@voegelinsegg-wohnen.ch
9427 Wolfhalden	WWW.VOEGELINSEGG-WOHNEN.CH

BAULEITUNG UND HOLZBAU
Blumer-Lehmann AG, 9200 Gossau



**Blumer
Lehmann**
Faszination Holz

WWW.BLUMER-LEHMANN.CH



W. Gablers Söhne AG

9000 St. Gallen

Spenglerei

Sanitäre Anlagen

St. Georgenstrasse 49
Telefon 071/222 42 78
Fax 071/222 42 13

Inhaber
Reto Rusterholz
Spengler und
dipl. Haustechnikinstallateur

Ausführung und Beratung von
Spenglerarbeiten, Blitzschutzanlagen
und Sanitären Installationen

«Ich sehe eine Schweiz
voller neuer Chancen.»

Mit All IP plant Swisscom bis Ende 2017 die Umstellung auf ein gemeinsames, IP-basiertes Netz. Dank der modernen IP-Technologie profitieren Kunden schon heute von den Vorteilen moderner Kommunikation und sind zugleich bereit für neue Möglichkeiten der Zukunft.

Jetzt informieren:
swisscom.ch/ip und swisscom.ch/businessconnect
KMU Hotline: 0800 055 055



swisscom



Überall in der
OSTSCHWEIZ

**Wir danken für den
Auftrag
und das Vertrauen**



www.stutzag.ch



Appert Hanselmann AG
Baumanagement

info@ahbm.ch
www.ahbm.ch

Fürstenlandstrasse 185
9014 St. Gallen

Andreasstrasse 11
8050 Zürich

T 071 274 91 91
F 071 274 91 92

T 044 396 25 25
F 044 396 25 26



Innovative und energieeffiziente
Gebäudetechnik von Cofely: **Kälteanlagen
für die Berit Klinik in Speicher.**

Cofely AG St. Gallen
Tel. 071 274 01 11
stgallen@cofely.ch

Aus Cofely
wird ENGIE

COFELY
GDF SUEZ

Cofely – energieeffiziente Lösungen.

finessabarnetta ag Grossküchen- und Speisenverteilssysteme



finessabarnetta ag • 9042 Speicher • 071 340 06 40 • f.barnetta@finessa.ch • www.finessa.ch

Ihr Projekt & Unser Know-how

perfekt kombiniert

Herzlichen Dank für das Vertrauen

Hälg & Co. AG Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär
Lukasstrasse 30, 9008 St.Gallen, Tel. +41 71 243 38 38, haelg@haelg.ch, www.haelg.ch



BUILDING SERVICES GROUP

Herzlichen Dank!

Die Patienten und Gäste der BERIT KLINIK in Speicher erholen sich zukünftig in einem wunderschönen Therapiebad aus Edelstahl von Berndorf.

Wir freuen uns über das Resultat und danken der Bauherrschaft sehr herzlich für die ausgezeichnete Partnerschaft.

planetspa.ch



Kompetenz im Team

info@planetspa.ch | www.planetspa.ch

WIR KENNEN UNS AUS

KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU



TIEFBAU



GEOINFORMATIK



wälli

Ingenieure

Wälli AG Ingenieure | Arbon | St.Gallen | Herisau | Appenzell | Heerbrugg | Heiden | Horw | Romanshorn | Rorschach | Weinfelden

waelli.ch



engineering ag

Vertrauen verbindet.
info@rbeag.com
www.rbeag.com

9 Standorte. 100 Mitarbeiter.
Elektro-/Gebäudetechnik-Engineering.
Ein Partner.





HOFMANN MALEREI

**FEINER TON
BRINGT RAUM
ZUM SCHWINGEN**



«Herzlichen
Dank für den
Auftrag.»

Lösungen, die ineinandergreifen.
Lüftung, Heizung, Kälte, Sanitär, Steuerung, Service,
Metallbau, Fassade und Photovoltaik – alles aus einer
Hand. www.lippuner-emt.com

Energie- und Metallbautechnik **Lippuner**

WERKPLANUNG · FERTIGUNG · MONTAGE

BERIT KLINIK

[KOMPLETTE MÖBLIERUNG]
[KÜCHEN]
[THEKEN]
[SCHRÄNKE]
[PATIENTENZIMMER]



*Herzlichen
Glückwunsch
zur Eröffnung
verbunden mit
bestem Dank für
die angenehme
Zusammenarbeit.*

**SCHREINEREI
H M
MITTERMAIER**
Inhaber:
Christian
Mittermaier

■ Schreinerei Hans Mittermaier GmbH
Hans-Zunhammer-Str. 1
D-83132 Pittenhardt
Telefon +49 (0) 86 24 / 10 44
Telefax +49 (0) 86 24 / 42 39
E-Mail:
Christian.Mittermaier@t-online.de
Internet:
www.mittermaier-schreinerei.com
Hans Mittermaier AG
Bionstraße 5
CH- 9015 St. Gallen



LOACKER AG

STEIN WERK

Sornthalstrasse 11
9213 Hauptwil TG

Tel. 071 422 16 62
Fax 071 422 16 88

Mail info@loackerag.ch
www.loackerag.ch

Herzlichen Glückwunsch!

L&R gratuliert zur Eröffnung der neuen Berit Klinik.

L&R und die Berit Klinik arbeiten seit vielen Jahren erfolgreich zusammen. Das Herzstück unserer Partnerschaft bilden:

- Kitpack und Setpack: L&R OP-Set-Systeme für Zeitersparnis und mehr Sicherheit im OP
- Raucodrape PRO OP-Abdeckungen und Sentinex OP-Mäntel & -Hauben: für höchste Ansprüche bei verringertem Infektionsrisiko
- Praxisnahe L&R Schulungen: für Beratung, Training und Weiterbildung



Erleben Sie
den virtuellen OP!

Strategische Partnerschaft in der Medizinprodukte-Aufbereitung

Die Aufbereitung von Instrumenten und allen übrigen Utensilien aus den Bereichen OP und Bettenstationen unterliegt höheren Qualitätsansprüchen, welche gesetzliche Vorgaben beinhalten und welche durch die Swissmedic kontrolliert werden.

Diese Tatsache veranlasste Peder Koch, Direktor der Berit Klinik neue Wege zu suchen. Wege in denen sich die eigenen Mitarbeitenden auf deren Kernkompetenzen konzentrieren und die Versorgungssicherheit in Bezug auf die Belieferung der einzelnen Klinikbereiche mit aufbereiteten Medizinprodukten qualitativ und nachhaltig gesichert bleibt.

sermaX AG als strategischer Partner für die qualitätsgesicherte, nachhaltige und wirtschaftliche Aufbereitung von Medizinprodukten übernimmt den Betrieb des Aufbereitungsbereiches der Berit Klinik auf den 01. März 2016.



sermaX AG ein nach EN ISO 13485 zertifiziertes Unternehmen verfügt über jahrelange Erfahrung in der kundenorientierten Aufbereitung von Medizinprodukten. Über 200 Kunden aus der ganzen Schweiz: Kliniken, Arztpraxen, Alters- und Pflegeheime sowie Spitexorganisationen schätzen die innovativen und massgeschneiderten Systemlösungen der sermaX AG.

Die Sterilisation der Berit Klinik wird zum «sermaX-Aufbereitungszentrum CH-Ost»

Mit den integral erworbenen Geräten und Einrichtungen, wird die sermaX AG eine zertifizierte, eigenständige und unabhängige Aufbereitungsanlage («sermaX-Aufbereitungszentrum CH-Ost»), welche auch für Dritte (Kliniken, Arztpraxen,

Zahnärzte und weitere Institutionen der Humanmedizin) Medizinprodukte zur Aufbereitung entgegennehmen wird.

sermaX AG setzt dabei auf verlässliche Systempartner, wie ...

- MMM Sterilisatoren AG, Rudolfstetten
- Dr. Weigert AG, Zug
- Neymed GmbH, Dällikon
- PostLogistics

... die Qualität und das Einhalten von höchsten Sicherheitsstandards nach EN ISO 13485 auf allen Stufen garantieren.

Informationen zum Projekt und zum Aufbereiten von Medizinprodukten erhalten Sie hier:

sermaX AG

Aufbereitungszentrum CH-Mitte
Schwäbismattweg 3
CH-3613 Steffisburg
T. +41 33 439 72 00
www.sermax.ch

sermaX AG

Aufbereitungszentrum CH-Ost
Vögelinsegg
CH-9042 Speicher
T. +41 71 577 01 44
info@sermax.ch



AMIS

Anterior Minimally Invasive Surgery
Vorderer minimal invasiver Zugang

Medacta
International 

Erhöhen Sie Ihre Lebensqualität mit **AMIS**

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.medacta.com



Synergy^{UHD4} – Der Gipfel der Auflösung!

Das erste
endoskopische
4K UHD-
Kamerasystem



<http://qr.arthrex.de/0gEY>



© Arthrex GmbH, 2015. Alle Rechte vorbehalten.
AD2-80002-DE-CH_A

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

HERZLICHEN DANK!

B. Braun bedankt sich
bei der Berit Klinik für
das entgegengebrachte
Vertrauen und wünscht
einen erfolgreichen Start!



B. Braun Medical AG
www.bbraun.ch

Zentrum für Labormedizin

Das ZLM gehört zu den führenden medizinisch-diagnostischen Laboratorien der Schweiz mit seinen drei Standorten (4. Standort ab Januar 2016) zwischen Bodensee, Säntis und Zürichsee.

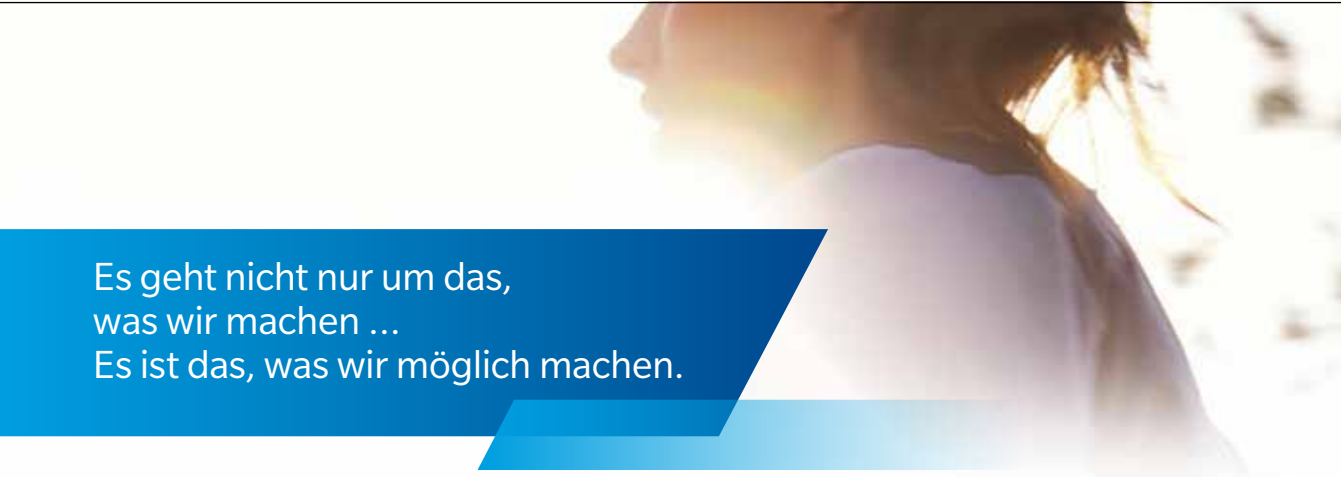
Über 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZLM führen Routine- und Spezialanalysen in der Klinischen Chemie, Hämatologie, Hämostaseologie, Immunologie, Molekulargenetik, Humanmedizinische Mikrobiologie, Virologie, Molekularbiologie und Veterinärdiagnostik durch.

Zu unseren Auftraggebern zählen neben der Berit Klinik, das Zentrumsspital Kantonsspital St.Gallen, die Spitäler aller Spitalregionen des Kantons St.Gallen, niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie andere nationale und internationale Spitäler und Universitäten. Unser hämatologisches Ambulatorium steht mit ausgewiesenen Fachkräften zur

Abklärung/Behandlung von Patienten zur Verfügung, sowie für Konsilien durch unsere erfahrenen Kliniker. Wir sind ein nach ISO/IEC17025 akkreditiertes Zentrum und zudem Ausbildungszentrum für FAMH, FMH, FVH und BMA.

Neben höchster Qualität in der Analytik bieten wir Dienstleistungen, wie 24-Stunden-Service, 365 Tage pro Jahr. Weiters steht unseren Kunden ein flächendeckender Kurierdienst, sowie ein modernster Befund- und Datentransfer zur Verfügung. Auch regelmässige Fortbildungen für das gesamte Praxisteam zählen zu unseren Dienstleistungen.

Wir freuen uns, ab Frühjahr 2016 weiterhin als exklusiver Laborpartner auch der neuen Berit Klinik in Speicher AR wirken zu dürfen und wünschen der Berit Klinik und Ihrem ganzen Team einen gelungenen Start.



Es geht nicht nur um das,
was wir machen ...
Es ist das, was wir möglich machen.

Zimmer Biomet – neue Möglichkeiten auf tun.

Unser Anspruch: nicht nur das zu erkennen, was jetzt gerade möglich ist, sondern auch die Zukunft mit all ihren Möglichkeiten zu entdecken.

Tagtäglich steht die Optimierung der Gesundheitsversorgung des Muskel-Skelett-Systems für uns im Fokus. Das ist, was wir tun, und das ist, was wir schon immer getan haben.

Gemeinsam mit medizinischen Fachkräften meistern wir Herausforderungen für hervorragende Behandlungsergebnisse im Sinne der Patienten.

zimmerbiomet.com

Zimmer Biomet © 2016



ZIMMER BIOMET
Your progress. Our promise.™

mediwar ag

medizintechnik

Weyermühlestrasse 19, 5630 Muri
Telefon 056 619 10 00, Fax 056 619 10 01
info@mediwar.ch, www.mediwar.ch

Nach Mass hergestellt



ADVANCE KNIETPROTHESE MEDIAL-PIVOT

- Patientenspezifisch hergestellte Instrumente für optimale Implantation
- Medial-Pivot Kniesystem
Stabil und respektiert natürliche Bewegungsmuster wie das menschliche Knie
- Prothesen-Design mit über 15 Jahre Erfahrung

EXKLUSIV FÜR SIE IN DER BERIT KLINIK:



Dr. med. Pierre Hofer



Dr. med. Peter Mewe

Orthopädie St.Gallen
Rosenbergstrasse 42b
9000 St.Gallen, Schweiz

Tel. +41 71 228 88 99
Fax +41 71 228 88 90



SWISS SYNERGY

Gulmatt CH-6340 Baar Tel. +41 (0) 41 727 71 61
www.swiss-synergy.ch



MicroPort
Orthopedics
Integrity in Motion™



SIEMENS



Gesundheit heute – die wichtigste Ressource für morgen.

Siemens Healthcare bietet Lösungen, von deren Wirkung noch viele Generationen profitieren werden.

Ein langes, gesundes Leben ermöglicht den Menschen, ihr Bestes zu geben – und eine glücklichere Welt für jetzige und kommende Generationen zu schaffen. Wir helfen Ärzten und Kliniken, die Zugänglichkeit der Gesundheitsversorgung auszubauen, Kosten zu senken und zugleich immer mehr Menschen bestmöglich zu betreuen, indem wir innovative Technik für eine gesunde Zukunft unserer immer älter werdenden Gesellschaft entwickeln.

healthcare.siemens.ch



DePuy Synthes *People inspired™*
COMPANIES OF Johnson & Johnson



SCHMERZFREIE BEWEGUNG FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

DePuy Synthes
Luzernstrasse 21
4528 Zuchwil
www.depuyssynthes.com

©DePuy Synthes Companies 2016. All rights reserved.

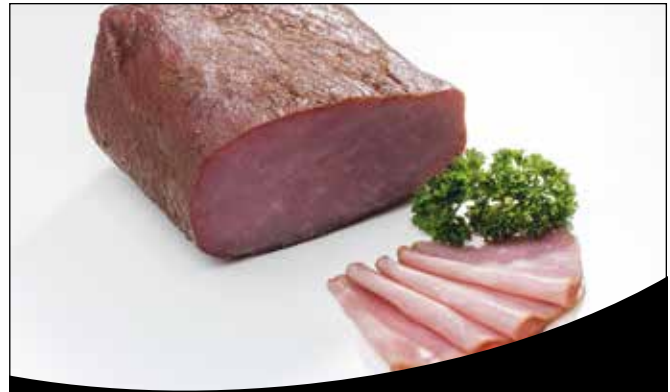


Wir gratulieren
zum Neubau.

Gase und
Gasversorgungsanlagen
für die Medizin,
Industrie, Pharma
und Lebensmittel.

Messer Schweiz AG
Seonerstrasse 75
5600 Lenzburg

Tel. 062 886 41 41
www.messer.ch



Ob als Patient in der BERIT KLINIK...

...Kunde in unseren Fachgeschäften
in Teufen, Gais und Appenzell oder
Online-Besteller in unserem Webshop
unter breitenmoser-metzgerei.ch/shop.
Unsere Fleischspezialitäten – Immer ein
einzigartiges Genusserlebnis.



Im Anker | 9053 Teufen | Tel. 071 333 27 55
Am Dorfplatz | 9056 Gais | Tel. 071 790 04 26
Im Spar-Markt | 9050 Appenzell | Tel. 071 780 08 01
www.breitenmoser-metzgerei.ch



**LEADER ist eine Marke – und davon
profitieren auch Sie!**

Der LEADER ist zum Label für ein starkes Unternehmertum mit Visionen geworden. Ob Firma, Verband oder Organisator einer Veranstaltung: Wir sind Ihr Partner und realisieren mit Ihnen ein Magazin, das vollumfänglich oder teilweise anzeigenfinanziert ist, professionell umgesetzt wird und direkt von unserer Marke profitiert. Bei Fragen stehen wir Ihnen per Telefon unter 071 272 80 50 oder via Email unter leader@metrocomm.ch gerne zur Verfügung.

www.leaderonline.ch

Presented by
LEADER

SPECIAL



■ **ULRICH** *Swiss*

Jeder chirurgische Eingriff erfordert höchste Konzentration und Präzision. Mit ihrer hohen Funktionalität und ihrer erstklassigen Qualität leisten chirurgische und spezialchirurgische Instrumente von Ulrich Swiss einen wichtigen Beitrag an die erfolgreiche Operationstätigkeit ihrer Anwender.

www.ulrich-swiss.ch



**WIR GRATULIEREN
ZUM NEUBAU
UND DANKEN FÜR
DEN AUFTRAG!**

bemag
SPITAL- UND PFLEGE BETTEN

Netzenstrasse 4, CH - **4450 Sissach**
Tel 061 976 76 76 | Fax 061 976 76 77
bemag@bemag.ch | www.bemag.ch



Ihre Bewegung ist unser Ziel.



Sandro Lombardi
Profifussballer

www.ortho-sg.ch

Kompetenzzentrum für Orthopädische Chirurgie
und Medical Partner der Berit Paracelsus-Klinik



swiss
olympic | APPROVED

**ORTHOPÄDIE
ST. GALLEN**

Rentex gratuliert der Berit Klinik zum neuen Standort

Die Berit Klinik hat sich durch ihre ausgewiesenen Spezialisten, die neueste Medizinaltechnik und ihre persönliche Betreuung weit über die Teufener Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Mit ihrem neuen Standort in Speicher setzt das Unternehmen nun weitere Massstäbe als zweitgrösste und modernste orthopädische Klinik der Schweiz. Im Bereich der textilen Vollversorgung setzt sie weiterhin auf die zuverlässige Zusammenarbeit mit dem bewährten Partner Rentex®.

Die Bernet Gruppe: Drei Marken. Ein Dach. Ein Ziel.

Die Bereichsmarke Rentex® ist Teil der Bernet Gruppe mit Standorten in St.Gallen, Bronschhofen und Lyssach. Als ausgewiesener Spezialist für die textile Vollversorgung hat sich Rentex® auf den kompletten textilen Bedarf von Spitälern, Alters- und Pflegeheimen ausgerichtet. Die weiteren Marken der Bernet Gruppe Pentex und Kleenline runden das Programm von Berufsbekleidung bis hin zu innovativen Artikeln für die hygienische Gebäudereinigung und Hygiene-Produkte für die Nasszelle ab. Die individuellen Bedürfnisse der Kunden stehen bei jeder Lösung im Vordergrund. Nur so lässt sich eine Komplettversorgung auf höchstem Niveau garantieren, die für die tägliche Arbeit der Kunden einen echten Mehrwert liefert.

Am Anfang steht die Analyse

Vertrauen in die Qualität und absolute Zuverlässigkeit haben im Gesundheitswesen oberste Priorität. Deshalb spielt vor jedem Einsatz die exakte Bedarfsermittlung, Konzeption und Projektplanung gemeinsam mit dem Kunden eine zentrale Rolle. Damit jede Lösung sich exakt an den Bedürfnissen, Prozessen und Erfordernissen einer jeden Einrichtung orientiert, hat Rentex® ein eigenes Servicesystem für seine Kunden entwickelt. Die textile Rundumversorgung umfasst Berufsbekleidung, Tisch-, Bett- und Frotteewäsche sowie sämtliche Reinigungstextilien. In enger Abstimmung mit den Kunden wird jede Modellversion im Vorfeld genau definiert und entsprechend konfektioniert.

Modernste Waschstrassen. Grösste Hygiene

Um den hohen Anforderungen an Hygiene im Gesundheitsbereich nicht nur gerecht zu werden, sondern sie wenn möglich zu übertreffen, entsprechen sämtliche Anlagen und Wiederaufbereitungsprozesse bei Rentex® dem neuesten Stand der Technik. Alle Leistungen werden nachhaltig sowie umweltverträglich erbracht und erfüllen die Umweltgrundsätze der European Textile Services Association. Eine eigene Fahrzeugflotte garantiert den termingerechten Transport der Wäsche an den nächstgelegenen Standort der drei hauseigenen Wäschereien. Nach dem Eintreffen der Textilien werden sämtliche Teile kontrolliert, nach Waschprogrammen sortiert und mittels RFID-Chip erfasst. Durch moderne



Durch eine intelligente RFID-Chiplösung lassen sich alle Textilflüsse genau überwachen und effizient steuern.



Rentex®, als Teil der Bernet Gruppe, verfügt über drei hauseigene Wäschereien, deren Waschstrassen zu den modernsten in Europa zählen.

prozessgesteuerte Wasch- und Desinfektionsverfahren wird die Einhaltung aller Hygienevorschriften sichergestellt. Die Bernet-Betriebe sind nach den strengen Regeln des RABC-Systems zertifiziert («Risk Analysis and Biocontamination Control»-System). Sämtliche Textilien werden hygienisch sauber verpackt und etikettiert angeliefert.

Intelligente Textilien

Durch die Erfassung der Textilien per RFID-Chip wissen Rentex® und seine Kunden jederzeit, welche und wie viele Teile sich im Umlauf befinden. Mehr noch: Mit dem textilen Controlling erhalten Rentex®-Kunden regelmässig detaillierte Kostenanalysen. Durch die Transponder-Lösung ist Rentex® zudem in der Lage, sämtliche Textilien nach Anforderung zu sortieren. Jeder Klinik-Mitarbeiter erhält seine persönliche Berufsbekleidung. Rentex®-Kunden setzen auf Miettextilien, denn sie bieten eine Reihe von Vorteilen. Die Textilien bleiben bilanzneutral und es entstehen keine Kosten durch Lagerhaltung. Der Bestand kann flexibel angepasst werden. Bei Verschleiss oder Verlust gibt es Ersatz.

Einen guten Namen muss man sich täglich neu erwerben

Ordentliche Textilien sind das A und O für jeden Klinikbetrieb. Hier braucht es einen Partner, der zuverlässig für einen vorbildlichen Auftritt sorgt. Bei jedem Durchlauf werden bei Rentex® alle Textilien einer ausführlichen Qualitätskontrolle unterzogen. Kleinere Reparaturarbeiten werden

direkt vorgenommen und bei Defekten oder normaler Abnutzung werden die Textilien sofort ausgetauscht. Rentex® kümmert sich um die laufende Ausstattung neuer Mitarbeiter. Eines ist klar: Die zuverlässige und professionelle textile Vollversorgung im Gesundheitswesen stellt ganz spezielle Anforderungen an seine Partner. Rentex® bietet mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung für jede Leistung im Kreislauf der textilen Vollversorgung eine eigene, immer auf die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden angepasste Lösung. Diese hohe Sicherheit in der textilen Vollversorgung hat Rentex® in der ganzen Schweiz bekannt gemacht und ist eine starke Basis für die bewährte Partnerschaft mit der neuen Berit Klinik.

rentex®
TEXTILE LOGISTIK

Rentex / Sanirent AG
Grütlistrasse 1
9016 St.Gallen
Tel. 071 / 282 53 53



UMWELTGERECHTES RECYCLING, LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG UND PERFEKTER SERVICE KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN!

FULLSERVICE DER EXTRAKLASSE

Vom Kleinunternehmen bis zum Industriebetrieb, vom Privatmann bis zur Gemeinde - sie alle nehmen die Leistungen der Häusle AG gerne in Anspruch. Jeder produziert Abfälle und die müssen weg, und zwar fachgerecht, umweltschonend und günstig. Die Häusle AG ist der ideale Partner für die sorgenfreie Entsorgung von Papier und Karton, Kunststoffen, Metallen, Textilien, sortierbaren Abfällen, Sonderabfällen usw. Ein Allrounder, der seinen Kunden alles aus einer Hand bietet.

ABFALL IST EIN WERTSTOFF

Bei Häusle wird sortiert, getrennt, gereinigt und je nach Ausgangsmaterial wieder verwertet. Ist sinnvolles Recycling nicht (mehr) möglich, dann wird thermisch verwertet und sogar da entsteht Wertvolles, das genutzt wird, wie Wärme und Strom. Häusle zählt zu den Vorreitern und ist absoluter Experte für die komplexen Fragen der Abfallwirtschaft.

MASSGESCHNEIDERTE ENTSORGUNG FÜR UNTERNEHMUNGEN...

Vom Karton bis zur Chemikalie hat Häusle die massgeschneiderte Lösung für jeden Gewerbebetrieb. Erst werden die Arbeitsabläufe, Stoffströme und anfallenden Abfälle erfasst. Wenn nötig, wird auch der Restmüll analysiert. Diese Informationen bilden die Basis des Entsorgungskonzeptes, das selbstverständlich alle gesetzlichen Bestimmungen beachtet und auf betriebliche Gegebenheiten Rücksicht nimmt. Häusle geht bei der Analyse sogar noch einen Schritt wei-

ter und sucht nach Potenzial für Abfallvermeidung. Nach der ersten Umsetzungsphase werden die Nachhaltigkeit und Praktikabilität überprüft und gegebenenfalls optimiert. Eine übersichtliche Kostenstruktur und die Möglichkeit, alles aus einer Hand zu bekommen, machen die Entsorgung für jeden Unternehmer einfach.

... UND FÜR PRIVATE

Selbstverständlich können auch Privatpersonen ihre Abfallstoffe bei Häusle zur Entsorgung abliefern. Mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten und günstigen Preisen punktet der Umweltdienstleister bei dieser Kundengruppe. Auf Wunsch übernimmt Häusle auch den Transport, und sollte eine Hausräumung oder ein Abbruch anstehen, ist Häusle ein zuverlässiger Partner.

MOBILE TOILETTEN FÜR BAUSTELLEN UND EVENTS

Sauber, praktisch und hygienisch - so lässt sich der Toiletten-Service kurz beschreiben. Auch barrierefreie, mit einem Rollstuhl zugängliche Toiletten gehören zum Angebot. Transport, Reinigung und Entleerung sind inklusive.



Die Gemeinde Speicher wünscht
der Berit Klinik viel Erfolg!



Mein erster Standort.

Meine erste Bank.

Gute Ideen, viel Mut, Können, Weitsicht und das Bekenntnis zu seinen Wurzeln. Daraus entwickeln sich starke Marken und erfolgreiche Unternehmen. Dazu gehört auch eine Partnerin wie die St.Galler Kantonalbank, die Visionen unterstützt, umsichtig handelt und rasch entscheidet. Das hat sie für viele Unternehmer zur ersten Bank gemacht. [sgkb.ch](https://www.sgkb.ch)

Gemeinsam wachsen.



St.Galler
Kantonalbank



VERSICHERUNGS-TREUHAND AG
Risiko- & Versicherungsmanagement



Wir wünschen alles Gute für den Start der neuen Klinik.

RVT Versicherungs-Treuhand AG
Buckstrasse 2 | CH-9463 Oberriet
Tel. +41 71 763 73 73
Fax +41 71 763 73 74
info@rvt.ch | www.rvt.ch

Visit
[www.pwc.ch/
kmu](http://www.pwc.ch/kmu)

Follow, like and share



PwC Switzerland



PwC Switzerland Careers



@PwC_Switzerland

Zukunft aus bestem Haus

Wir gratulieren der Berit Klinik zur Eröffnung des prachtvollen Neubaus in Speicher. PwC beschäftigt im Raum Liechtenstein und Ostschweiz über 130 Mitarbeitende. Als Branchenführer stellen wir Ihnen Expertise direkt aus der Region zur Verfügung – sei es für Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung oder Consulting – und erarbeiten so ganzheitliche Lösungen für Sie.

Beat Inauen, Leiter der Geschäftsstelle, +41 58 792 73 11
PwC, Vadianstrasse 25a/Neumarkt 5, 9001 St. Gallen.





RMD Informatik GmbH

Werkstrasse 6

9444 Diepoldsau

T +41 71 737 94 94

F +41 71 737 94 99

info@rmdit.ch

www.rmdit.ch

ST.GALLISCH-APPENZELLISCHE
KRAFTWERKE AG



// ÜBERZEUGENDE KOMPETENZ

DIE BERIT KLINIK SORGT FÜR SPITZENMEDIZIN –
WIR FÜR DIE ÖKOLOGISCHE WÄRME.

NACHHALTIG, REGIONAL
UND WEITSICHTIG.

WWW.SAK.CH



Bei **Herold** Taxi

weiss jeder mit wem er

fährt... 2222 777

Tag der offenen Tür

Neubau Berit Paracelsus-Klinik Speicher



Samstag, 30. April 2016

10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Berit Paracelsus-Klinik, Vögelinsegg, 9042 Speicher

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie uns in der neu erbauten Klinik in Speicher. Bei einem interaktiven Rundgang haben Sie die einmalige Gelegenheit, unsere modernen Diagnose- und Operationsräume mit den neusten medizinischen Geräten zu entdecken. Dazu werden Sie mit verschiedenen Köstlichkeiten sowie einem unterhaltsamen Rahmenprogramm und fantastischen Ausblick über das Appenzellerland und den Bodensee verwöhnt.

Wir freuen uns, Sie in der Berit Paracelsus-Klinik auf der Vögelinsegg zu begrüßen.



BERIT KLINIK
PARACELSUS-KLINIKEN
Speicher